

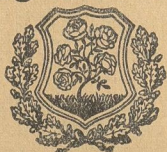
# Annaburger Zeitung

Wochenblatt für Annaburg und die umliegenden Gemeinden

Erscheint wöchentlich dreimal, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, nachm. 8 Uhr.  
Bezugspreis wird monatlich festgelegt.  
Bestellungen nehmen alle Postanstalten und die Briefträger, die Zeitungsboten und die Geschäftsstelle Borgauerstr. 3, entgegen.  
In Fällen höherer Gewalt, Streik, Betriebsführung usw. erlischt jeder Anspruch auf Lieferung bezw. Rückzahlung des Bezugspreises.

Fernsprech-Anschluß Nr. 224.

Amtliches  
Publikations-Organ



für Amts- und  
Gemeinde-Behörden

Die Anzeigengebühr beträgt für den 1 Millimeter hohen Raum 5 Goldpfennig, für Anzeigen im amtlichen Teil 10 Goldpf., für Anzeigen im 30 Goldpf. einseit. Umkreis. Scherzreize und tabellarischer Satz mit Aufschlag.  
Anzeigenannahme bis Dienstag, Donnerstag und Sonnabend vormittags 8 Uhr, Anzeigen größeren Umfangs werden tags vorher erbeten.

Telegr.-Adresse: Zeitung Annaburgbesohle.

Nr. 148.

Sonnabend den 10. Dezember 1932.

35. Jahrg.

## Museinandersekung in der NSDAP.

### Die Beurlaubung Straffers und Feders.

Die Meinung der Presse.

Die Beurlaubung des zum nationalsozialistischen Führerkreis gehörenden Reichstagsabgeordneten Gregor Straffer bildete in politischen und Parlamentaristkreisen am Freitag das Tagesgespräch. Es tauchten dort allerhand Gerüchte über weitere Schritte Straffers auf, die ihre Nahrung auch darin fanden, als bekannt wurde, daß der Reichstagsabgeordnete Gottfried Feder, der bekannte Wirtschaftstheoretiker der Partei, ebenfalls um einen mehrwöchigen Urlaub bei Hitler schriftlich nachgefragt hat.

In dem an Hitler gerichteten Schreiben fragt Feder, ob die ihm von Gregor Straffer erwünschte Mitteilung über die von Hitler beabsichtigte Auflösung der Hauptabteilung IV (Wirtschaft) der NSDAP, und der Ingenieur-Technischen Abteilung, deren Leiter Gottfried Feder ist, als engültige Maßnahme anzusehen sei. Feder wies darauf hin, daß eine Auflösung der wirtschaftspolitischen Abteilung als Verzicht der NSDAP auf ihr wichtigste Gegenwärtigkeit „Arbeit und Brot“ angesehen würde. Hieraus sei eine so ungeheure Abwanderung der schließlich auf Befestigung der Wirtschaftslage hoffenden Wählermassen zu befürchten, daß dadurch die Stützkräfte der NSDAP gefährdet ersähe.

Aber den Schritt Straffers und seinen an Hitler gerichteten Brief geben die Meinungen noch auseinander. Während einige Blätter berichten, daß Straffer sowohl sein Reichstagsmandat, sowie seine sämtlichen Parteiämter niedergelegt hat, wird andererseits bekannt, daß eine Mandatsniederlegung Straffers nicht erfolgt sei. Tatsache ist jedoch, daß Straffer einen Brief an Hitler geschickt hat, der ihm jedoch von Hitler zurückgeschickt worden ist, und daß Straffer darauf in Urlaub ging.

Bei den Meinungsverschiedenheiten zwischen Straffer und Hitler soll von Allen die Frage der Zeit die Rolle spielen, die die Nationalsozialistische Partei in den letzten Monaten eingenommen hat. Während Hitler bekanntlich den Standpunkt vertritt, daß die Nationalsozialistische Partei die Regierung übernehmen dürfen, wenn Hitler an der Spitze der Reichsregierung stehe und die Regierungspolitik führend von den Nationalsozialisten beeinflußt werden dürfte, soll Straffer die Meinung vertreten, daß die nationalsozialistische Bewegung auch mit anderen Parteien die Regierungsgeschäfte teilen müßte. Der Streit zwischen Hitler und Straffer ist zum offenen Ausbruch gelangt, als bekannt wurde, daß die Nationalsozialisten für die etwaige Wahl des Ministerpräsidenten in Preußen den jetzigen Reichstagspräsidenten Göring vorschlagen würden, während bisher Georg Straffer als aussichtsreichster Kandidat für diesen Posten galt.

Aus Kreisen, die Straffer nachsehen, wird angebeutet, daß keine Kaufmannsregeln gegen die Führung der NSDAP, ergriffen werden sollen. Es wird aber angeklagt, daß die jetzigen Schritte dazu dienen sollen, eine Mä r u g herbeizuführen, die Straffer offenbar nach den Verhandlungen der letzten Tage, besonders auch im Hinblick auf die Lage in Preußen, für notwendig hält.

Es ist kein Geheimnis mehr, daß während der Verhandlungen über die Regierungsbeteiligung im November die Meinungen über die einzuschlagende Politik innerhalb der nationalsozialistischen Führerschaft durch-

aus geteilt waren. Auch unter den Führern, wie in der Bewegung selbst, gab es starke Kräfte, die mit allen Mitteln für die Beteiligung der Partei an der Reichsregierung eintraten. Sie vermochten sich bestmüßig nicht durchzusetzen. Der Rücktritt Straffers hängt mit diesen Gesichtspunkten zusammen.

Starke Beachtung hat in politischen Kreisen der Kommentar gefunden, den der nationalsozialistische Angriff zur Beurlaubung Gregor Straffers gebracht hat. Das Blatt schreibt:

Wenn die gegnerische Presse glaubt, aus dieser Tatsache eine Sensation zu machen und die Spekulationen auf einen Rückfall der NSDAP ziehen zu können, so hat sie sich gründlich getäuscht. Ob ein Gregor Straffer beurlaubt wird oder nicht, das kann niemals etwas daran ändern, daß die NSDAP zielklar und kompromisslos ihren Weg weitergeht. Der Führer wird das Programm, das er ihr von Anfang an gegeben hat, weder an den Marxismus noch an die Reaktion verraten, auch nicht um den Preis von Ministerstellen. Das hat er sovermal bewiesen und sich dadurch das unbedingte Vertrauen der hinter ihm stehenden Millionenmassen erworben.

Es ist allgemein aufgefassen, daß diese Formulierung die Beurlaubung „ein Gregor Straffer“ enthält, die als herabsetzend für Straffer empfunden worden ist. Es ist nunmehr Sache der Beteiligten der NSDAP und Straffers, ob sie sich zu dieser Angelegenheit noch näher äußern wollen.

### Gregor Straffers Brief.

Von einer über die Vorläufe in der NSDAP, informierten Zeile verlautet folgendes:

Gregor Straffer hat am Donnerstag an Adolf Hitler ein Schreiben gerichtet, in dem er auf verschiedene Mißstände, die seiner Ansicht nach bestehen, hinweist. U. a. dürfte er daran hingewiesen haben, daß zwar die weltanschaulichen Gesichtspunkte in der Partei besonders in der Vorberandung gerückt würden, daß aber in der Parteileitung sehrschwache und unklarere, entsprechend diesen Grundrissen abgehandelt würde. Besonders hat offenbar Straffer noch darauf hingewiesen, daß ihm als Reichsorganisationsleiter von anderen Stellen der Parteileitung wiederholt Schwierigkeiten in der Stellung gemacht wurden, die seine Autorität untergraben hätten. Auch mit der Frage der politischen Linie, die die Partei einschlagen sollte, nämlich Deutschland erst ins Chaos führen zu lassen und erst dann die nationalsozialistische Aufbauarbeit zu beginnen, dürfte sich Straffer nicht einverstanden erklärt haben. In seinem Schreiben hat Straffer tatsächlich seine Parteiämter niedergelegt und auch sein Reichstagsmandat zur Verfügung gestellt. Hitler hat die Niederlegung der Ämter aber nicht angenommen, sondern Straffer wissen lassen, daß er ihn vorläufig auf drei Wochen beurlaubt und daß man sich dann über die Angelegenheit nochmal aussprechen könne. Wenn sich der Abgeordnete Feder Straffers Schritt angeschlossen hat und wenn vielleicht andere Unterführer der NSDAP, ähnliche Schritte erwägen oder tun, so bedeutet das, wie verächtlich wird, weniger eine Abspaltung von der Partei, sondern nur den Versuch einer bestimmten Richtung innerhalb der Partei, Hitler zu befehlen, daß er dieser Richtung mehr sein Ohr schenke als bisher.

### Gerüchte um Gregor Straffer.

Die Reichspressestelle der NSDAP teilt mit: „Partei-generale Gregor Straffer tritt mit Genehmigung des Führers einen Krankheitsurlaub von drei Wochen an. Es weist daran getäuschtes Gerüchte und Kombinationen sind unzutreffend und entbehren jeglicher Substanz.“

Die Gerüchte, von denen in der parteiamtlichen Mitteilung der NSDAP über den dreiwöchigen Krankheitsurlaub Gregor Straffers die Rede ist, gingen dahin, daß Straffer in einem Schreiben an den Parteiführer seine Parteiämter und sein Reichstagsmandat zur Verfügung gestellt habe, ohne jedoch aus der Partei ausgetreten zu sein. Straffer habe diesen Schritt mit der von ihm nicht für richtig abgesehenen vollstündigen Führung

der NSDAP begründet. Es heißt weiter, daß sich Straffer in das Privatleben zurückziehen, sich aber für einen Ruf der Partei zur Verfügung halten wolle. Diese Gerüchte sind sehr von der Reichspressestelle der NSDAP demontiert worden. Straffer ist am Donnerstag von Berlin abgereist.

### Erklärungen Röhm's und Kubes.

Der Chef des Stabes der NSDAP, Ernst Röhm, gibt folgende Erklärung ab: „An die SA und SS! Der Führer wird, veranlaßt durch die Beurlaubung Gregor Straffers, eine Reorganisation der SA und SS vornehmen. Die Änderungen in der politischen Gliederung der Bewegung durchzuführen. SA und SS werden durch diese Maßnahme nicht berührt. Als die Kerntruppe der Bewegung sehen sie ihrer Verpflichtung und Verantwortung bewußt, in Treue und Gesetzmäßigkeit vor dem Führer.“

Der preussische Pressedienst der NSDAP teilt mit: Der Vorstand der nationalsozialistischen Landesorganisation in Preußen gibt bekannt, daß er nach wie vor unüberbrücklichen Streit zu Hitler und zur nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei sieht. Dasselbe gilt für alle 162 Abgeordneten der nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei im Preussischen Landtag. Gerade angesichts der Zerlegungsbestrebungen des Judentums und der Reaktion ist diese Stellungnahme der preussischen Landesorganisation eine unbedingte Selbstverständlichkeit. gez. Wilhelm Kube, gez. Ulrich Zohls, gez. Heinz Saate.

Eine Erklärung der Abgeordneten Rosenber, Hiern und Fried.

Die nationalsozialistischen Abgeordneten Hiern, Hiern und Fried geben folgende Erklärung ab: „Das Nachmittags-Abendblatt in Berlin brachte die „Meduna“, daß Dr. Fried, Oberst Hiern und Alfred Rosenberg sich von der Politik und damit von der NSDAP, zurückziehen würden. Diese Meduna ist frei erlogen.“

### Unstimmigkeit mit Feder beigelegt.

Wie die Reichspressestelle der NSDAP, mitteilt, hat Gottfried Feder folgende Erklärung abgegeben: „Gegenüber den in der Öffentlichkeit verbreiteten Meldungen und unzutreffenden Auffassungen über mein Verhältnis zur NSDAP, und über mein Verhalten gegenüber ihrem Führer Adolf Hitler gebe ich die Erklärung ab, daß ich auf Ehre und Gewissen in Treue und unerschütterlicher Ergebenheit hinter meinem Führer Adolf Hitler stehe.“

### Die Lage in Preußen.

Nach immer schwierigeren.

Die immer wieder aufkommenden Gerüchte über die bevorstehende Wahl eines Ministerpräsidenten und die Bildung eines Ministeriums in Preußen entsprechen nicht den Tatsachen. Daß man sich zwischen Zentrum und NSDAP über die grundsätzliche Zusammenfassung eines neuen Preußenministeriums verständigt, ist sehr wahrscheinlich. Aber die Bildung eines Ministeriums selbst ist von einer Verhandlung mit der Reichsregierung abhängig.

Von dieser Verhandlung kann jedoch noch keine Rede sein. Bei dem Empfang der Parteiführer durch den Reichspräsidenten haben sich alle Parteien dafür ausgesprochen, daß der Dualismus zwischen dem Reich und den Provinzen nicht wiederhergestellt werden soll. Dementsprechend steht die Reichsregierung auf dem Standpunkt, daß der neuwählende preussische Ministerpräsident in irgendeiner Form dem Reichspräsidenten gewährt wird, wenn es nicht erreicht werden kann, daß der Reichspräsident selbst zum preussischen Ministerpräsidenten ernannt wird. Das Zentrum dürfte mit diesem Standpunkt der Reichsregierung einverstanden sein, während die NSDAP noch keine Entscheidung in dieser Frage bekanntgegeben hat. Solange man nicht in dieser Richtung eine Einigung erzielt hat, dürfte der Reichspräsident nicht bereit sein, das Reichsministerium für Preußen aufzustellen. Nach Lage der Dinge würde ein Nebeneinanderarbeiten zwischen einer neuen Hohenzollern- und dem kommunistischen Regierung die politischen Schwierigkeiten nur erhöhen.



**Sillmersdorf.** (Die erbohten Nebenbuhler.) Einem Motorradfahrer aus Kirchhain, der hier ein Mädchen aufgelehrt hatte, wurde während seines Aufenthaltes in dem Saale über mitspielt. Bisher noch unbekannt Täter beschwerten das Motorrad mit Farbe und gossen auch in den Benzinfaß Farbe, jedoch der Besitzer das Rad zur Heimfahrt nicht zurückgeben konnte. Er mußte den Weg nach Kirchhain zu Fuß zurücklegen und das schwere Rad schieben.

**Salle.** (Zwei Falschmünzer festgenommen.) In Leipzig wurden zwei diebische Einwohner bei der Verurteilung von falschen Fünfmarkstücken festgenommen. In ihrem Besitz befanden sich noch 15 falsche Stücke. Sie gaben an, diese Stücke von einem Unbekannten erhalten zu haben. Bei der Durchsichtung der Wohnung der Betroffenen wurde aber noch ein großer Vorrat hergestellter Stücke gefunden. Die Falschmünzer haben in den vierziger Jahren und sind von Beruf Schmied und Bildhauer.

**Trotha bei Halle.** (Tod zweier Vierzehnjähriger auf den Schienen.) In den Morgenstunden des Dienstag wurden ein Mädelchen Kurt Sch. aus Friedrichsdorf, und ein junges Mädchen, Lotte Sch. aus Halle, tot auf den Schienen aufgefunden. Beide wurden gegen 6 Uhr von dem Personenzug überfahren. Die Ursache des freiwilligen Todes dürfte Unachtsamkeit sein.

**Wiederau,** 6. Dezember. (Trauriges Geschick.) Am Sonntagabend vor 8 Tagen feierte die Tochter der Witwe Wehner ihr Hochzeit bei bester Gesundheit. Doch mit des Hochzuges Wägen ist kein ewiger Bund zu flechten.

Schon am Montag darauf ereilte die junge Frau der Tod. Von einem Herzschlag getroffen fand man sie tot in der Speisekammer liegend. Nach kaum zweitägiger Ehe wurde die belagerte Frau zur ewigen Ruhe gebettet.

**Wetzen.** (Eine 280jährige Bäckerei.) Den jellenen Fall, daß ein Handwerksbetrieb 280 Jahre hindurch von derselben Familie in dem gleichen Grundstück fortgeführt wird, kann die Stadt Wetzen verzeichnen. Es konnte an Hand alter Bücher von Vorfahren des jetzigen Besitzers der Bäckerei Louis Hein festgestellt werden, daß die Bäckerei im Jahre 1652 gegründet wurde und bis auf den heutigen Tag im Besitze ein und derselben Familie geblieben ist.

**Kino-Schau.**

**Sichtspielhaus Neue Welt.** Ununterbrochenes Gelaichter quittierte die gelirte Vorführung des äußerst spannenden Kriminal-Film „Holzappel weiß alles“ mit dem unübertrefflichen Felix Bressart in der Hauptrolle. Was Bressart hier wieder alles fertig bringt ist einfach nicht zu beschreiben. Die heutige Sonnabend- und Sonntagvorstellung wird jeden Besucher davon überzeugen. Man muß diesen Film einfach gesehen haben.

Der heutigen Auflage unserer Zeitung ist eine interessante Weihnachtsbeilage der J. C. G. Holzhausen, Wittenberg, beigefügt. Sämtliche Abteilungen dieser bekannten Firma sind bedeutend vergrößert und zu Spezialabteilungen ausgebaut. Das Qualitätsniveau wird wie seit über 120 Jahren strengstens verfolgt. Die Leistungsfähigkeit ist durch die Mitgliedschaft bei der

„Mittel“, einem Einkaufsverband größter Häuser mit eigenen Einkaufern in den Industriezentren gewährleistet. Alle Abteilungen sind für den Weihnachtsverkauf sofort durch außerordentlich preiswerte Angebote wie durch bedeutende Auswahl bestens gerüstet. Am den Sonntagen, 11. und 18. Dezember, ist das Geschäft von 12 bis 6 Uhr geöffnet.

„Es ist ein angenehmes Gefühl“, sagte Karl aus Woffitz, „wenn man stets gut und richtig angezogen ist. Voraussetzung hierfür ist aber der Einkauf in einem gut geleiteten Fachgeschäft. Die Firma Ernst Sitte in Torgau genießt seit 70 Jahren den Ruf gute Herren- und Anabenkleidung zu liefern. Deshalb kaufe ich auch in diesem Jahr alle meine Weihnachtsgeschenke nur bei Ernst Sitte in Torgau; denn dann bin ich sicher, große Freude zu bereiten.“

**Verhütung!** In einem Teil der heutigen Beilage ist zu lesen: Der Reichstag beilegt soziale Härten durch Notenerleichterung. Es muß natürlich helfen: ... beilegt Härten der Notenerleichterung. (Die Red.)

**Kirchliche Nachrichten.**

**Annaburg.** Sonntag vorm. 10 Uhr: Gottesdienst.  
Vorm. 12 Uhr: Abendgottesdienst.  
Abends 7 Uhr: Bibelstunde.  
**Naundorf.** Nachm. 2 1/2 Uhr: Gottesdienst.  
**Markt-Kalender.**  
13. Dezbr.: Schweine in Schmeitz.  
14. Dezbr.: Schweine und Stamm in Annaburg, Schweine- und Weihnachtsmarkt in Herzberg.  
15. Dezbr.: Stamm in Schönwalde.

In unser Handelsregister Abt. A Nr. 6 betr. Firma **F. L. Jander, Brettin**, ist heute eingetragen: Statt des verstorbenen Kaufmanns Karl August Theodor Jander ist jetzt Kaufmann **Sellmuth Jander, Brettin**, Alleininhaber der Firma.  
Amtsgericht Brettin, 23. Novbr. 1932.

**Feines Weizenmehl**  
à Pfd. 16 und 18 Pfg.,  
**Feinstes Auszugmehl**  
à Pfd. 22 Pfg., empfiehlt  
**Förster, Mühle Annaburg.**

**Puppenstuben-  
Pferdestall-  
Manierstein-  
Tapeten**  
Herm. Steinbeiß, Papierhandlg.

**Purzien.**  
Sonntag, den 11. Dezbr.  
**Lanzmusik.**  
Freundlichst ladet ein  
**Willy Lehmann.**

**Weihnachts-  
Bäume**  
sind eingetroffen, vom  
kleinsten bis zum größ-  
ten, Stk. von 40 1/2 an.  
**Wilhelm Giechsdorf**

**Achtung!**  
Verkauf von met-  
nem prämierten  
Hohl-, Knorr-  
u. Pfeifenstamm  
Hähne v. 5.00 1/2  
an, Weibchen St. 1.00 1/2  
**Baul Gläzner.**

Ihre Frau meint  
es gut mit Ihnen!  
Sie empfiehlt Ihnen immer  
wieder gegen Ihren lästigen  
Raucherkatarrh die ärztlich  
empfohlenen, rasch und  
sicher wirkenden

**Kaiser's  
Brust-Caramellen**  
mit den 5 Tannen  
Jetzt: Beutel 35 Pfg.,  
Dose 40 und 75 Pfg.  
Zu haben bei:  
Apotheker A. Schmorde,  
Drogerie O. Schwarze  
und wo Plakate sichtbar.

**Schrankpapier,**  
weiß, rot, Sternchen-  
muster, färbt Glas  
und gründeret  
empfiehlt  
**Herm. Steinbeiß.**

**Vorverordnung des  
Weihnachtsmannes**  
Du sollst  
Freude  
machen!  
Diesen Sonntag ist mein  
Geschäft geöffnet!

**Praktische Geschenke  
sind nützlich und machen Freude!**

- Einige Geschenkvorschlage aus meiner großen Auswahl:
- |                           |             |  |              |
|---------------------------|-------------|--|--------------|
| Damenmantel              | von 15.— an | Bettbezug mit 2 Kissen                                 | von 4.40 an  |
| Herren-Ulster             | von 29.— an | Bettucher, Nessel                                     | von 1.40 an  |
| Damen-Kleider in Wolle    | von 7.90 an | Herren-Anzüge   | von 19.50 an |
| do. in Barchend           | von 2.95 an | Herren-Streifhosen                                     | von 2.95 an  |
| Oberhemden, weiß          | von 2.75 an | Herren-Westen, gefüttert                              | von 2.95 an  |
| Herren-Unterhosen         | von 1.65 an | Herren - Socken, Nachthemden                           |              |
| Landhaus-Gardinen         | von 0.18 an | Künstler-Garnituren                                   | von 1.95 an  |
| Stores, Meterware         | von 1.60 an | Stores, abgepat,                                      | von 0.95 an  |
| Sofadecken                | von 1.95 an | Chaiselonguedecken                                     | v. 6.25 an   |
| Bettvorleger              | von 0.95 an | Barch.-Bettlaken                                       | von 1.50 an  |
| Handtücher in Baumwolle  | von 0.25 an | Hemden-Barchend  | von 0.35 an  |
| do. in Reinleinen         | von 0.75 an | Bettuch in Dowlas                                      | 2.50         |
| Wischtücher in Baumwolle | von 0.15 an | Tischtücher — Tischdecken                             |              |
| do. in Reinleinen         | von 0.32 an | Strümpfe — Handschuhe — Taschentücher — Schlafanzuge |              |
- Auf Wunsch werden die Geschenke in schönen Kartons aufgemacht!

**Emil Bortfeld**

**1933**  
Torgauer Kreis-Kalender  
Rohler's Deutscher Kalender  
Rohler's Flotten-Kalender  
sind erschienen und zu beziehen durch  
**Herm. Steinbeiß, Buchhandlung.**

**Advents  
Sterne  
Lichtalter  
-Kerzen**  
Advents - Postkarten  
**Herm. Steinbeiß,  
Papierhandlung**

**Täglich frische  
Landbutter**  
empfiehlt  
**J. Kahlig's Nachf.**  
Inhab.: **Martha Wuller**  
Mühlenstr. 40.

**„Nur Miele Miele“  
sagte Tante,  
die alle Waschmaschinen kannte**  
**Mielewerke A.G.**  
Größte Waschmaschinenfabrik Deutschlands  
**Gütersloh/Westfalen**  
Zu haben in den einschlagigen Geschäften

**Das beste  
Empfangsgerät  
seiner Klasse!**  
**Nora W 20 L**  
mit Lautsprecher kombiniert, einchl.  
Röhren, mit Sperrkreis **107.50**  
**Form W 20** (ohne Lautsprecher)  
einchl. Röhren **85.20**  
**Drei Röhren-Empfänger**  
**Form W 30** (ohne Lautsprecher)  
einchl. Röhren **115.00**  
desgl. mit eingebaut. Lautspr. **134.00**  
**2 Kreis-Empfänger W 320** **130.00**  
dazu: 1 Elektro-dynamischer  
Lautsprecher **L 280 T** **53.00**  
**Sperrkreis „KACO“** (das Beste  
zum Ausschalten durchschlagen-  
der Sender **3.80**  
Gebrauchte Rundfunkgeräte preiswert.  
**Wilh. Waisch, Annaburg.**

Jedes Rauchers sehlichster Weihnachtswunsch:  
**Cigarren-Présente,**  
Cigaretten- oder Tabakgeschenke!  
Kauf mit Vertrauen im  
Fachgeschäft **Louis Hofmann.**

**Raffeefiltrierpapier „Melitta“**  
EISU-Standard-Betten  
Schlafzimm., Kinderbetten, Stahlunter-  
putz, Chaisel, in Japan, Fellehuge,  
Katalfr. Eisenmöbelabrikt Suhl (TDF 3)  
gefahrtet, in Kartonpackung, empfiehlt  
**Herm. Steinbeiß, Papierhandlung**

Am 11. und 18. Dezember  
können die Geschäfte  
von 8—9 und von 11—16 Uhr  
offen gehalten werden.  
Berein selbständiger Handwerker und  
Gewerbetreibender.



**Voranzeige!**

Am Sonntag, dem 18. Dezbr.  
im Goldenen Ring  
**Deutscher Abend!**

**Schenkt Uhren!**

denn sie erzielen zur  
Pünktlichkeit!



Weihnachts-Geschenke  
von bleibendem Wert in  
Goldwaren, Bestecken  
und Kristall kaufen Sie  
am vorteilhaftesten bei

**Robert Meißner, Annaburg,**  
Mittelstraße 28  
Spezialist für Armband- und feine Herrenuhren.

**Fahrräder**

**Nähmaschinen / Wringmaschinen**  
**Radio-Apparate**  
Elektrische Beleuchtungen  
**Taschenlampen**  
Batterien, stets frisch  
Fahrrad-Decken und Schläuche  
Willy Kühnast, Reparatur-Werkstatt  
Holzbofener-Straße 14.

**Zur Weihnachtsbäckerei**

empfehle ich sämtliche

**Gewürze**

wie: Anis, Fenchel, Zimt, Nelken, Kardamon usw., garant. rein gemahlen, Sirich-hornfals, Potafasche, Ölalten, Rosenwasser.  
**Georg Schön, Adler-Drogerie.**

Gonntag, d. 11. u. 18. Dezbr., ist mein Geschäft geöffnet.

**Für das Weihnachtsfest  
passende Geschenke**

zu niedrigen Preisen und doch  
guten Qualitäten:

- Bezüge, weiß und bunt
- Zeitfaken in Warchend u. Leinen
- Tischwäsche ♦ Handtücher
- Leibwäsche für Herren, Damen u. Kinder
- Gardinen
- Herren- und Damen-Kappa-Handschuhe
- Ferner meine bekannten
- B. S. B.-Damenstrümpfe
- Seb. Schimmeyer

Reiche Auswahl in

**Dessert-Gebäck!**

- Nussisch Brot 1/4 Pfd. 65 Pf.
- Feinfestes Buttergebäck 1/4 " 50 "
- Pompinia-Mitbegebäck 1/4 " 30 "
- Fruchtwafleln 1/4 " 30 "
- Schokoladen-Wafleln 1/4 " 35 "
- Leckerline-Wafleln 1/4 " 28 "
- Suppen-Mandelmatronen 1/4 " 95 "
- Albert-Kets Paket (15 Stück) 85 "
- Mollereibutter-Kets Paket 45 "

**J. G. Fritzsche**

**Freude machen mit Bleyle-Sachen**

Mit BLEYLE machen Sie Ihren Lieben ein Geschenk, mit dem Sie guten Geschmack verraten und an dem der Beschenkte noch lange Freude haben wird. Mit einem solch qualitätsvollen Geschenk treffen Sie immer das Richtige. Dabei ist die Bleyle-Kleidung überaus preiswert.

Für die Kinder

**Lumberjack**  
„Robert“ für Knaben,  
flotte sportl. Form,  
Größe 0.90 RM. **7.80**

**Mädchenkleid**  
„Irene“ mit Gürtel  
und Faltengarnitur  
Größe 0.90 RM. **11.25**

Für die Dame

**Jacke**  
„Brioni“ zweireihig,  
sportl. Form mit  
Revers, Gr. 42, RM. **13.50**

**Damenkleid**  
„Maja“ mit Gürtel  
und Besengarnitur  
Größe 7 RM. **20.25**

Für den Herren

**Pullover**  
„Mürren“ ärmellos,  
mit elastischem  
Bund, Größe 84, RM. **7.60**

**Weste**  
„Luzern“ mit langen  
Ärmeln und zwei  
Taschen, Gr. 84, RM. **11.70**

Verlangen Sie bitte den Bleyle-Katalog mit der grossen Auswahl für jedes Alter

**Carl Quehl**

Am Sonntag, dem 11. Dezember, ist mein Geschäft geöffnet!



**Großer  
Weihnachts-  
Verkauf!**

Am Sonntag, dem 11. Dezbr., ist mein Geschäft geöffnet und gewähre an diesem Tage  
**Doppelte Rabattmarken oder 10% in bar**  
Für Sonntag ist nochmals eine große Sendung  
**Damen- und Herren-Mäntel**  
neu eingetroffen! Sie finden in unserer Spezial-Abteilung  
**Damen-Mäntel**  
**Herren-Paletots**  
**Herren-Anzüge**

eine große Auswahl; für gute Qualität und Billigkeit sprechen unsere bisherigen Erfolge! Ein großer Schläger in  
**Leib- u. Bettwäsche, Tischtögen u. Wollwaren**  
Sie finden bei mir für jeden ein passendes Weihnachtsgeschenk, auf Wunsch in Geschenk-Packung verpackt!

**Ernst Beschke, Adlerstraße 16**  
Das Haus der guten Qualitäten!

**Gute Bücher  
zum Wünschen und Schenken!**

In den Hauptpreislisten 1.85, 2.85, 3.30 und 4.80 Mk

- Ammers-Küller: Die Frauen der Cornvelts
- Ballestreem: Heiderösten
- Brausewetter: Wer die Heimat liebt wie Du
- M. Brand: Mistral
- Dostojewsky: Die Besessenen
- Grabein: Die Flammenzeichen
- Ganghofer: Der laufende Berg
- Ganghofer: Der Mann im Salz
- Galsworthy: Jenseits
- Green: Leviathan
- Heimburg: Lumpenmüllers Liese
- Harrar: Tier und Liebe
- Heimburg: Aus dem Leben meiner alten Freundin
- R. Herzog: Die Wiskottens
- Knut Hamsun: Pan
- Jilling: Der blaue Stein
- Jansen: Das Buch Liebe
- Jansen: Das Buch Treue
- Jansen: Das Buch Leidenschaft
- M. Kyber: Unter Tieren
- Karin: Einsame Weltreise
- G. Kaus: Morgen um Neune
- H. Löns: Mümmelmann
- H. Löns: Was ich unter Tieren
- H. Löns: Widu
- H. Löns: Kraut und Lot
- Ollivant: Old Bob, der graue Hund
- Rosegger: Die Waldbauern
- D. Reitz: Aufgebot
- Speckmann: Heidehof Lohe
- Sell: Weggenossen
- Sinclair: Der Sumpf
- Sinclair: 100 Prozent
- von Sell: Unterirdische Wasser
- Thomas: Die Kathrin wird Soldat
- Trenker: Berge in Flammen
- Vesper: Das harte Geschlecht
- Wohlbrück: Die Frau ohne Mann
- Weiskopf: Das Slawenlied
- Wittner: Die Geschichte der kleinen Fliege
- Zobeltitz: Die unruhigen Mädchen

Wir besorgen Ihnen außerdem auch jedes andere Buch schnellstens und zu Original-Preisen. Geben Sie uns bitte schon jetzt Ihre Bestellung auf!

**Hermann Steinbeiß, Buchhandlung**

**Hand-Weiterwagen Stocknägel**

in allen Größen zu haben bei  
**J. G. Fritzsche**

Redaktion, Druck und Verlag von Herm. Steinbeiß, Annaburg



**Viktoria-Nähmaschinen  
Anker-Nähmaschinen**

In großer Auswahl  
**Bestes deutsches Fabrikat**  
Langjährige Garantie!  
Kostenloser Unterricht im Nähen, Gliden und Stopfen.  
Besize billig!  
Erleichterte Zahlungsbedingungen.

**Fritz Rödler, Markt 20**  
Fernruf 253

**Photographieren Sie!**

Ihre Aufnahmen werden in meiner neuesten Dunkelkammer schnellstens entwickelt und kopiert  
**Drogerie und Photo-Haus  
Otto Schwarze.**

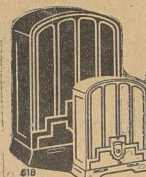
**Platten neu eingetroffen!**

- Alt-Wien in Lied u. Tanz
- Einmal was macht Du
- Was kann fu süß sein
- Wenn man sein Herz verliert
- Ein Sonntag im Gebirge
- Ein Abend am Trausee
- Wiener Bürger
- Kümpfleben
- Das Geheimnisvolle Mädchen
- Wir marschieren
- Der Spielmann
- Juridik zum Walzer
- Großmütterchen
- Der Engel Lied
- An der Schmelde
- In fünfzig Jahren
- In alles vorbei
- Alter Sang, neuer Klang
- So grün ist die Erde
- Der kleine Jägig bricht
- Eine Maß, eine Maß
- Die Mühle im Schwarzwald
- Monte Christo
- Wie Canotte
- Mein Teubhäer
- Japanischer Valentinstag
- Mein Herz ist im Hochland
- Rüben-Tanz
- 3 bin Leiterbus

- Haubgrammophone von 30.—Mk. an
- Kofferapparate von 42.—Mk. an
- Schranapparate von 55.—Mk. an

Plattenspieler, Tanzpüppchen und Nadeln  
Sonntag, 11. Dezbr.: **Vorführung von Schallplatten durch Radio!**

**Marta Stein.**



**Doppelt  
so stark  
wie er  
aussieht**

bringt der Doppelschirm-Fernempfänger  
**TELEFUNKEN 122**  
viele starke Sender Europas. Einschließlich  
Röhren RM 119,— (für Gleichstr. RM 125,—)  
mit eingeb. Lautsprecher RM 20,— mehr

Lassen Sie sich ihn bitte unverbindlich und kostenlos vorführen im

**Rundfunkgeschäft**

**Herm. Meyer sen.**  
Torgauerstraße 7

**Universal-Geschäftsbücher**

unentbehrlich für jeden Gewerbetreibenden als Umsatz- und Einkommensteuerbuch sind wieder vorrätig und empfehl!

**Herm. Steinbeiß, Buchhandlung.**



Deutschlands Standpunkt zum Mandchuren-Proble...

Reichsaussenminister von Neurath legte vor der Senner Völkerverbundversammlung Deutschlands grundsätzlichen Standpunkt in dem japanisch-chinesischen Mandchurenstreitfall dar.

Es sei kein Zufall, daß der Völkerverbund jetzt in doppelter Weise in ein kritisches Stadium seiner Entwicklung geraten sei.

Das „Gespräch von Krieg und Kriegsgefahr“.

Wenn hinten fern in der Mandchurei... Die Vorbereitungen der verbündeten japanisch-mandchurischen Armeen...

Während hinten fern in der Mandchurei die Völker aufeinander schlagen, steht die außerordentliche Völkerverbundversammlung in Peking im Gespräch von Krieg und Kriegsgefahr.

Naubüßerfall in einem Juwelieregeschäft.

Somburg. In einem Juwelieregeschäft auf der Keuperbahn haben sich zwei Männer Schmuckgegenstände vorlesen.

Heimgelunden

Roman von M. Blank-Eismann.

27. Fortsetzung. Nachdruck verboten.

„Ich bin doch im Betrieb meines Vaters aufgewachsen, Gerward, und wenn wir auch nur wenige Arbeiter beschäftigen, so wird doch in unserer Werkstatt schließlich das im Kleinen geleistet, was bei dir hier im Großen geschieht.“

„Ja, und ich möchte auch gerade diesen Artikel gern hilt haben, Herrchen, um die Konturen zu überblicken, um die Räumlichkeiten zu besichtigen, um in Tageslicht mehr Arbeiter zu beschäftigen.“

„Das ist ein angenehmer Dienst hier. Viel Geld verdienen und sich dabei mit Kartenspiel vergnügen!“

„Diesen schlauen Plan habe ich ausgedacht und dafür solltet ihr mir dankbar sein.“

„Du hast mich im Betrieb gesehen diesen Artikel gern hilt haben, Herrchen, um die Konturen zu überblicken, um die Räumlichkeiten zu besichtigen, um in Tageslicht mehr Arbeiter zu beschäftigen.“

Einzelhandel und Beamtenegehälter.

Grundlose Besichtigungen können Weinhändlergeschäft. Aus Kreisen des Einzelhandels wird mitgeteilt, daß die Weinwirtschaft seit dem Sommer...

Hindenburg begrüßt die Heimgekehrte „Karlsruhe“.

Reichspräsident von Hindenburg hat an dem in die Heimat zurückgekehrten Kreuzer „Karlsruhe“ ein folgendes Begrüßungstelegramm geschickt.

Kreuzer „Karlsruhe“ hatte Kiel am 30. November vorigen Jahres mit 58 Kadetten an Bord unter Führung des Freigantengenerals Watzner verlassen und auf seiner Auslandsfahrt...

Kommodore Johnson in Newyork gestorben.

Der Norddeutsche Lloyd flaggt halbmastig. Kommodore Johnson, der Führer des Schnell dampfers „Europa“ des Norddeutschen Lloyds...

Johnson wurde als Sohn eines Lehrers 1869 in Groß-Steinrade geboren. Im Jahre 1923 wurde Johnson Führer des damals größten und schnellsten Postdampfers „Columbus“.

Eine unfreiwillige Ozeanreise.

Im Vord des Dampfers „Vremen“, der aus Newyork kommend, in Cherbourg eintraf, besaßen sich sieben bekannte amerikanische Filmstudios...

Der Gismörder Just gestift.

Überraschende Wendung im Görtlicher Gismörderprozeß. Im Görtlicher Gismörderprozeß legte der Angeklagte Just zur allgemeinen Überraschung ein umfassendes Geständnis ab...

Der Angeklagte schloß die Verhandlung folgendermaßen: Seiner zweiten Frau habe er am Tage nach der Entbindung das Arsen in schwarzen Kaffee und auf Kuchen verteilt zugeführt.

Der Angeklagte schloß dann, wie er ermittelte, selbst verurteilt hätte, daß er den Ehepartner Grobo gegeben habe. Als dieser nicht wollte, habe er das Gift fortzuführen...

Er werden dann noch die Angehörigen des Anzeigeanstatters vernommen, die ihm ein gutes Zeugnis ausstellen. Die Ehefrau des Anzeigeanstatters Frau Maria Just, bricht während ihrer Vernehmung in Tränen aus...

Kurze politische Nachrichten. Der Reichspräsident empfieng zur Verabschiedung des bisherigen Reichsministers des Innern Freiherrn von Gahl...

Die Reichsführung des Christlichsozialen Volksbundes hat es hat auf die Reichsregierung eine Eingabe gerichtet, in der sie fordert, daß die Organisation der Arbeitsbeschaffung im Interesse der Wahrung der Wirtschaft...

Zur Wunsch mehrerer Sänderregierungen wird wegen des katholischen Feiertages Maria Empfängnis die Vollstiftung des Reichstags vom 8. Dezember auf Donnerstag, den 15. Dezember, verlegt.

Schöne weiße Zähne erhalten Sie bei höchstem Gehalt von Chlorodont, der Zahnpolier von höchster Qualität.

„Ich habe doch gute Meister, denen ich vertrauen darf.“ Gerward Malten presste die Lippen zusammen und zwischen seinen Augenbrauen erschien eine tiefe Falte.

„Nimm, zeige mir den Betrieb! Es interessiert mich, die Leute bei den Lieberstunden zu sehen.“

„Das ist ein Vorwurf gegen mich sein, No?“

„Nimm, zeige mir den Betrieb! Es interessiert mich, die Leute bei den Lieberstunden zu sehen.“

„Das ist ein Vorwurf gegen mich sein, No?“

„Nimm, zeige mir den Betrieb! Es interessiert mich, die Leute bei den Lieberstunden zu sehen.“

„Das ist ein Vorwurf gegen mich sein, No?“

Schöne weiße Zähne

erhalten Sie bei höchstem Gehalt von Chlorodont, der Zahnpolier von höchster Qualität.

„Nun hörten sie ganz deutlich laute Stimmen und sahen, daß die Arbeiter beizunander hockten und Karten spielten.“

„Das ist ein angenehmer Dienst hier. Viel Geld verdienen und sich dabei mit Kartenspiel vergnügen!“

„Diesen schlauen Plan habe ich ausgedacht und dafür solltet ihr mir dankbar sein.“

„Du hast mich im Betrieb gesehen diesen Artikel gern hilt haben, Herrchen, um die Konturen zu überblicken, um die Räumlichkeiten zu besichtigen, um in Tageslicht mehr Arbeiter zu beschäftigen.“

„Das ist ein angenehmer Dienst hier. Viel Geld verdienen und sich dabei mit Kartenspiel vergnügen!“

„Diesen schlauen Plan habe ich ausgedacht und dafür solltet ihr mir dankbar sein.“

„Das ist ein angenehmer Dienst hier. Viel Geld verdienen und sich dabei mit Kartenspiel vergnügen!“



# Der Kampf um die Amnestie

## Der Reichstag beseitigt sozialpolitische Härten durch Notverordnung

### Gitararbeit im Reichstage.

Auf dem Drahtfisch.

Berlin, 9. Dezember.

Mit größter Vorherrsicht war der neue Reichstag hinaufgelockert auf das Drahtfisch, auf dem er zu dem Ziel hinüberbalancierte, das eigentlich ja nur darin bestand, nicht „aufzufliegen“, wie man früher beim Militär sagte. Dieses Hinüberbalancieren war allerdings eine Arbeit schwerer Art. An der Balancekante hing auf der einen Seite die Masse der Nationalisationsanträge und Forderungen, die man während des Wahlkampfes und auch noch nach ihm erhoben hatte. Dort hing ferner die Fülle der Wünsche, der Drohungen und all der Erklärungen, die sich auf eine Umgestaltung des Kabinetts schiedler bezogen. Aber auf der anderen Seite hing das Schwerkraftgewicht der Erkenntnis, daß vielleicht die Erfüllung jener Forderungen, also Weichhülle, die sich gegen die Regierung richten würden, sehr leicht auch dazu führen könnten, daß der Reichstag das Gleichgewicht verliert und in den Abgrund der Auflösung hinunterfällt. Als Zuschauer hätte und sah man förmlich, wie der Reichstag mit zusammengekauften Nähen den Drahtfisch auszuführen versuchte. Im ersten Zuge gelang es, einen Teil dieser Strede zurückzugeben, und der Stob, der dem Reichstag durch den sozialdemokratisch-kommunistischen Antrag verleiht wurde, wozu eine sofortige Regierungserklärung verlangt werden sollte, ist nach einigem Hin und Her portiert worden.

Auch am zweiten Tage war der Tanz auf dem Drahtfisch jähren, fallend und feineswegs imponierend. Aber auch eine weitere Strede wurde einermäßigen (schonend zurückgelassen, indem man die eigentlichen Forderungen zunächst mal den Ausschüssen überließ. Das hieß Zeit gewinnen, nicht vor allem Nihilismus nehmen in der Willensfrage, wobei ja der Reichstag mit einem Auge fortwährend hinschaut, und als nun der nächste Teil der Strede besprochen wurde, da wachte der Zuschauer ebenfalls wie an den beiden Tagen zuvor, ob der Balancekante nicht in jedem Augenblick herunterfallen würde. Der Negativist nämlich des Vizepräsidenten Effer gelang es unter Schwänzen und Zuspähen, den Reichstag wieder ein Stück vernunftgemäß über die, daß die vielbekämpfte Notverordnung vom 4. September in ihrem sozialpolitischen Teil aufgehoben wurde, von dem man ungefähr annehmen konnte, daß ihn auch die Regierung fallen lassen würde.

Aber es kam noch der allerletzte Teil, die Frage der Amnestie, und hier wachte man bis zum Augenblick, da der Gegenpart auf den Pulsen der Abgeordneten lag, immer noch nicht, ob man stolpern und stürzen würde.

### Sozialpolitische Notverordnung aufgehoben.

Der Reichstag nahm in dritter Lesung den Gesetzentwurf über die Streichung des sozialpolitischen Teils der Notverordnung vom 4. September an. Deutschnationale und Deutsche Volkspartei enthielten sich der Stimme.

### Konflikt um die Amnestie.

Der Reichstagsrat gegen die Ausschussbeschlüsse.

Der Rechtsausschuss des Reichstages hat die Amnestievorlage verabschiedet. Für die Vorlage stimmten Nationalsozialisten, Sozialdemokraten, Kommunisten und ein Zentrumsgliederter, gegen die Vorlage die beiden Deutschnationalen und zwei Zentrumsgliederter.

### Was amnestiert werden soll.

Nach dem im Rechtsausschuss angenommenen Entwurf sollen amnestiert werden:

1. Straftaten politischer Natur: Hier werden, soweit sie nicht verjährte, Strafen erlassen, wenn sie in Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren bestehen. Zeitliche Freiheitsstrafen von längerer Dauer werden zunächst um fünf Jahre gemindert. Die Reststrafen werden auf die Hälfte herabgesetzt. Dabei tritt an die Stelle von Zuchthaus Gefängnis. Anhängige Verfahren werden eingestellt, wenn die Tat vor dem 1. Dezember 1932 begangen und keine schwerere Strafe als Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren zu erwarten ist. Neue Verfahren werden nicht eingeleitet. Unter dieses Kapitel fällt also auch Hochverrat.

2. Straftaten aus wirtschaftlicher Not: Hier wird Straffreiheit gewährt, wenn der Täter nicht oder nur mit Geldstrafen oder Freiheitsstrafen von insgesamt höchstens drei Monaten vorbestraft ist. Straffreiheit tritt ein, wenn die Strafen in Geldstrafe oder Freiheitsstrafe von nicht mehr als sechs Monaten bestehen. Anhängige Verfahren werden eingestellt nach dem Muster der politischen Straffreiheit.

### Was nicht amnestiert wird.

- Von der Amnestie ausgeschlossen sind:
1. Verbrechen gegen das Leben und Verbrechen gegen die Antiterrordatverordnung, wenn ein Mensch getötet oder verletzt worden ist, sowie gemeingefährliche Verbrechen mit Todeserfolg;
  2. Landesverrat und Verrat militärischer Geheimnisse, wenn die Tat aus Eigennutz begangen ist;
  3. Vergehen wider das Sprengstoffgesetz von 1884;
  4. Vergehen aus wirtschaftlicher Not, die sich als schwerer Mord darstellten.

Reichstagsrat und Reichstagsrat des Reichsausschusses durch den Reichsjustizminister Girtner bereits schwere Bedenken gegen die von der Sozialdemokratie gewünschte Ausdehnung der Amnestie auf nicht eigenwilligen Landesverrat vorbringen lassen. Der Reichstagsrat sieht zugleich in seiner Eigenschaft als Reichswehraminister in dieser Ausdehnung der Amnestie geradezu eine Gefährdung der Sicherheit der Wehrmacht, weil dann auch die kommunikativen Aktionen gegen das Heer straflos würden. Wenn nicht die Ausführlingsbeschlüsse noch in der Vollziehung des Reichstages abgeändert werden sollten, so ist in der Amnestiefrage tatsächlich noch mit einem Konflikt zu rechnen.

Eine Auflösungsgefahr besteht freilich in diesem Zusammenhang einwirkend nicht. Viel unangenehmer muß den Anhängern einer Amnestie die auf dem Widerstand der Regierung und auch der Länder gegen die Einbeziehung des Hoch- und Landesverrats resultierende Möglichkeit sein, daß die an sich für sofort geplante Amnestie auf Monate hinaus verschoben werden könnte.

Zunächst hat der Reichstagsrat die Möglichkeit, Einfluß zu erheben. Um diesen Einfluß zurückzuerhalten, mußte sich der Reichstagsrat noch vor Weihnachten wieder versammeln. Sämt er mit der notwendigen Zweidrittelmehrheit seine Weisung auftrifft, so hat der Reichspräsident nach der Verfassung die Vollmacht, die Verfindung des Gesetzes auf drei Monate auszuschieben. Artikel 74 verpflichtet ihn nämlich, ein vom Reichstag aufrechterhaltenes Gesetz binnen drei Monaten zu verfinden oder einen Volksentscheid anzufordern.

Bei verfassungsändernden Gesetzen darf er das Gesetz nicht verfinden, wenn etwa der Reichstagsrat binnen zwei Wochen den Volksentscheid von sich aus verlangen sollte. Das ist zwar nicht anzunehmen, auf jeden Fall würde aber wohl die Dreimonatsfrist voll ausgeschöpft werden.

Wenn also die Amnestieparteien alle diese Konfliktmöglichkeiten und vor allem eine Verzögerung vermeiden wollen, müssen sie das Kompromiß wieder umfassen und auf die Amnestierung des Hoch- und Landesverrats verzichten.

### Der Amnestievorschlag des Reichsjustizministers.

Der Reichsjustizminister Dr. Girtner brachte im Rechtsausschuss des Reichstages einen Vermittlungsvorschlag in der Amnestiefrage ein, der in großen Zügen folgendes vorliegt:

Strafen bis zu einem Jahre werden erlassen. Freiheitsstrafen längerer Dauer werden auf die Hälfte herabgesetzt, mitbedenken jedoch um ein Jahr er-

mäßigt. Nicht zeitlich bestimmte Strafen (Lebens- (langlich) werden umgewandelt in eine Gefängnisstrafe von siebenhalb Jahren. Voraussetzung für die Amnestie soll sein, daß es sich um Straftaten aus politischen Gründen oder um Straftaten im Laufe von Wirtschaftskämpfen handelt. Ausgenommen von der Amnestie sollen nach dem Vorschlag des Reichsjustizministers sein: Verbrechen gegen das Leben; ferner gegen den § 1 der Antiterrordatverordnung vom 9. August 1932, sodann Körperverletzungen oder gemeingefährliche Verbrechen mit Todeserfolg, außerdem Hochverrat, Landesverrat und Verbrechen gegen das Sprengstoffgesetz.

Der Rechtsausschuss des Reichstages begann unter dem Vorsitz des Abg. Dr. Franz II (Nat.-Soz.) die Beratung der Amnestieentwürfe.

Zunächst gab Abg. Dr. Dögg (Soz.) als Berichterstatter einen Überblick über die vorliegenden Anträge. Der kommunikativen Antrag auf Aufhebung der Sondergerichte solle mitbehandelt werden.

Abg. Dr. Wupp (Nat.-Soz.) begründete sodann den Antrag seiner Fraktion. Dieser verlangte Strafverlass für alle Straftaten, die aus politischen Beweggründen oder aus Anlaß von Wirtschaftskämpfen oder aus wirtschaftlicher Not begangen worden seien. Ausgeschlossen sollten die Verurteilungen wegen Landesverrats und wegen Verrats militärischer Geheimnisse sein. Der kommunikativen Antrag sei unannehmbar, dem er wolle nur diejenigen begnadigen, die im Interesse der Arbeiterklasse kriminal geworden seien. Der sozialdemokratische Antrag sei letztlich eine Disziplinarmaßnahme, in seiner jetzigen Form aber kaum annehmbar, besonders auch deshalb, weil er die Sprengstoffbesitze ausnehmen wolle.

Abg. Marum (Soz.) erklärte, der sozialdemokratische Antrag strebe Strafverlass an für alle Straftaten, die aus politischen Beweggründen oder im Zusammenhang mit politischen Wirtschaftskämpfen begangen worden seien. Strafverlass solle ferner gewährt werden, wenn der Verurteilte die Straftaten begangen habe infolge seiner oder seiner Angehörigen wirtschaftlichen Not, insbesondere Arbeitslosigkeit. Dr. Marum wies die Nationalsozialisten darauf hin, daß für eine Amnestie eine Zweidrittelmehrheit notwendig sei und daß sie auf die Unterfertigung anderer Parteien angewiesen seien. Sie müßten also eine einstimmige Verständigung herbeiführen. Die Amnestierung von Hoch- und Sprengstoffbesitzern sei für die Sozialdemokratie unmöglich.

Abg. Dr. Sannemann (Dn.) wies darauf hin, daß nach Auffassung seiner Freunde die Verhältnisse keinen begründeten Anlaß für eine so weitgehende Amnestie böden. Seit 1918 seien etwa 25 Amnestien im Reich erlassen worden. Die Deutschnationalen würden die vorliegenden Anträge ablehnen, aber darauf hinwirken, daß möglichst bald von dem Reich der Verhandlung im Einzelfall weitestgehender Gebrauch gemacht werde.

Abg. Dr. Wegmann (Dn.) erklärte trotz starker grundsätzlicher Bedenken gegen die Fällung von Amnestien die Bereitschaft seiner Freunde zur Billigung gemäßigter Vorschläge, vorausgesetzt, daß sich eine breite Front dafür finde. Von vornherein müßten aber dabei Vermögenswerte, Hoch- und Landesverrat und Sprengstoffverbrechen ausgeschlossen bleiben.

Von dem Abg. Dr. Strammann (Völk.) wurde die Verfindung angeprochen, daß eine zu weitgehende Amnestie die Gefahr eines Jurisdiktens in die Zeit hemmungslosen Terrorverbreitung heraufbeschwöre.

Diesem Bedenken schloß sich auch der Abg. Graf von der Baverischen Volkspartei an, der eine großzügige Verfindungsausschließung weit mehr billigt angebracht hielt. Amnestie für Vermögenswerte, Hoch- und Landesverrat und Sprengstoffverbrechen seien ganz undenkbar.

Nachdem der Reichsjustizminister den Amnestieentwurf vorgelegt hatte, wurde die Sitzung für längere Zeit vertagt. In den während der Pause abgehaltenen Beratungen der Vorsitzenden der Fraktionen erhielt der Amnestieentwurf eine Fassung, wonach u. a. Strafen aus politischen Beweggründen oder anläßlich von Wirtschaftskämpfen bis zu fünf Jahren erlassen werden. Längere Strafen werden um fünf Jahre herabgesetzt, der Rest halbiert und an die Stelle von Zuchthaus tritt Gefängnis. Ausgenommen von der Amnestie sind Verbrechen gegen das Leben, Verbrechen gegen den § 1 der Antiterrordatverordnung, sofern ein Mensch getötet oder verletzt worden ist sowie gemeingefährliche Verbrechen mit Todeserfolg, weiter Landesverrat und Verrat militärischer Geheimnisse, wenn die Tat aus Eigennutz begangen ist, und schließlich Sprengstoffverbrechen.

Damit fällt der Hochverrat aus unter die Amnestie, und bei Landesverrat und bei Verrat militärischer Geheimnisse ist die Einsträngung gemacht, daß die Tat aus Eigennutz begangen sein muß, wenn keine Amnestierung eintritt.

Der sozialdemokratische Berichterstatter des Ausschusses übernahm die abgeänderte Fassung als seinen eigenen Antrag. Von nationalsozialistischer Seite wurde erklärt, daß man sich die Entscheidung noch vorbehalten, die Annahme indessen einwäge, und zwar im Hinblick auf den großen Umfang der Amnestie.

Die Abstimmung wurde auf Freitag vertagt.



Schäferwolken am Morgen dir fagen das Wetter ist bald umgeschlagen.

**All' die guten wollenen Sachen**

bleiben wundervoll weich und mollig durch richtige Pflege mit Persil. Gut und billig kann alles Waschbare nach dieser erprobten Anleitung gewaschen werden:

Drücken Sie das Tuch im kalten Persilbad - 1 Esslöffel Persil auf je 2 Liter Wasser - öfter leicht durch.	Spülen Sie kalt. Etwas Rückensoll im ersten Spülwasser fröhlich die Farben auf.	Zum Trocknen gut auspressen. Nicht bringen - mehrmals in Tücher einwickeln und trocknen lassen. Dien oder Sonnenhitze meiden.
---	---	---

**So einfach ist die Persil-Wollwäsche!**

**Persil wäscht Wolle wunderbar!**





An den Sonntagen vor Weihnachten, den 11. und 18. Dez., von 12-6 Uhr geöffnet



# Weihnachts-Verkauf

Alle Abteilungen meines Hauses sind gerüstet, meine große Auswahl bietet eine Fülle

## nützlicher und preiswerter Geschenke

womit Sie wahre Weihnachtsfreude bereiten werden

Im 1. Stockwerk Aufstellung eines  
**Photomaton**  
8 verschiedene Bilder RM. -90  
Gleich mitnehmen, auch  
als Paßbild zugelassen

Seidenstoffe	
Wash-K'Seide gemustert .....	05 -75 -45
Vistra-Bouclé, Streifen für Besatz und Zuarbeit .....	1.75
Crepe Marocain K'Seide, moderne Muster .....	3.50 2.75
Crepe Hammerschlag K'Seide, neueste Muster .....	4.50 4.-
Bunte Streifen auf K'seid. Maroc u. Flameng .....	4.75 3.50 3.-
Aparté Karos auf Flamenga zum Zuarbeiten ..	4.75 4.25
K'seid. Crepe Georgette Bemberg, in allen Farben .....	2.75
K'seid. Marocain, schwere Qualität, in vielen Ballfarben .....	2.75
Crepe Rumba K'Seide m. r. Seide, Bemberg ...	3.25
Crepe Hammerschlag neueste Bindung, in viel. Farb.3.75	2.75
Crepe Royal weichfließende, stumpfe K'seide	4.25
Flamenga Wolle m. K'seide .....	3.50 2.90

**Brauseiden** tiefe Auswahl / weiß und schwarz / in allen modernen Webarten

Samte, Krimmer und Plüsch	
Wash-Samt gemustert .....	2.50 1.50 -90
Pannette K'seid. Wasch-Samt .....	2.25
Körper-Velvet schwarz und einfarbig ..	6.50 5.50 4.-
Krimmer schwarz und farbig ..	17.- 12.50 8.50
Gepräpelter Plüsch für Besatzwecke .....	13.50 9.50 4.75
Fell-imitation schwarz und grau .....	17.- 15.-

Kleider- und Blusenstoffe	
Hauskleiderstoffe Halbvolle .....	1.65 1.15 -85
Lama 92 cm breit .....	2.25 2.-
Waschmuseline neueste Muster .....	.60 -40
Wollmuseline Neuheiten .....	1.75 1.25 -95
Zefir u. bwl. Beiderwand uni, gestr. ....	.75 -50 -35
Kleiderbarchent gerahmt u. bedr. ....	.95 -75 -60
Twed in moderner Musterung ..	.90 -80 -60
Streifen für Kleider und Besatz	2.40 1.75 1.35
Bouclé 65 cm breit, moderne Bindung ..	1.25
Afghalaine Trikotine 65 cm breit, weiche Kleiderware ..	1.65
Woll-Hammerschlag 95 cm breit, neueste Bindung ..	2.25
Frisolaine, 94 cm breit, moderne Webart in allen Farben .....	3.-
Popeline Hausmarke, schwere solide Qualität in 95 cm Breite ..	3.-
Sokolaine 95 cm breit, modern und solide ..	3.-
Fleur de laine 130 cm breit, weiche Qualität ...	4.-
Woll-Hammerschlag 135 cm br., in mod. Farben ..	6.75 5.-

Mantelstoffe	
Mantel-Stoffe engl. Art .....	4.50 3.50 3.-
Velour de laine marine und braun .....	7.50 4.50
Mantelhausch mollig, weiche Qualität .....	5.50
Krakelé moderne Bindung .....	9.-
Bouclé-Diagonal in vielen Farben .....	12.50 7.50
Mantelhausch für Kindermäntel .....	5.-
Rips-Ottomane, mar. u. schwarz zum Verlängern .....	6.- 5.-
Glatte Mantelstoffe, Diag. und Fischgr., mar. u. schwarz	9.- 7.50 0.50

Damen-Mäntel	
Backfisch-Mantel, farbig mit Plüschkrag, Woll-Diagonal, 2-reih. ....	7.50
Damen-Mantel, Sportfason mit gr. Revers-Kragen, ganz gefüttert ..	16.-
Damen-Mantel, Diagonal gestr. ganz gefüttert mit Sealpelzkragen ..	18.-
Damen-Mantel, Shelland, jugdl. Form auf kunsts. Steppfutter ..	19.75
Damen-Mantel, Bouclé, ganz auf Futter-geschw. Form, fesch. Pelzgarn. ....	24.-
Damen-Mantel Crewl Diagonal m. groß. Whitecoat-Kragen .....	29.-
Damen-Mantel, Velour Diagonal ganz gel., Kragen-Nerz-imitat. ....	27.-
Damen-Mantel, marengo, oder blaumel.a.Maroc-Steppf.m.Pelzkr. ....	35.-
Damen-Mantel, Diagonal-Velour m.Steppfutt.u.gel.Opossum-Krag. ....	49.-
Damen-Mantel, Lederol, Lack mit Gürtel .....	7.50
Damen-Lodenmantel Sportform .....	9.50
Damen-Jacken mit Pelz, schwarz und braun, flotte kurze Form .....	17.-

Damen-Kleider	
Hauskleider, Zefir und Velour Barch., einfarbig u. gestreift ..	2.95 1.25
Servierkleider, schw. Satin mit lg. Arm, wß. Ripskragen .....	4.75 3.90
Damen-Kleider, Fantasiestoffe, r. Wolle m. flott gestr. Seidenkragen ..	8.50
Damen-Kleider aus gutem Woll-romaine m. zweifarb. Stoffgarnitur ..	11.75
Damen-Kleider Angora Flausch, flotte Form mit Knopfverzierung .....	17.-
Damen-Kleider Marocain mit tief angesetztem Faltenrock .....	7.50
Damen-Kleider, Crépe Hammerschlag mit floter gest. Garnitur ..	18.-
Nachmittags-Kleider, Flamenga mit reicher Spitzenverzierung ..	22.50
Nachm.-Kleider, Crepe Prinzessa m. Metallverz., Rock m. Fächerfalt ..	28.50
Bail-Kleider, Marocain m. Flügel-ärmel, weite Glockenform .....	12.50
Gesellschaftskleider, Crepe Georgette mit Maroc-Unterkleid hübsche Verarbeitung .....	24.-
Gesellschaftskleider, Crepe Amazone, zweifarbig mit halbem Arm, mod. Wickelgürtel .....	35.-

Kinder-Kleidung	
Kinder-Kleider Barch., verschiedene Dessins .....	90
Kinder-Kleider, Velour-Barchent schöne Muster .....	1.50
Kinder-Kleider, Waschsam, mit weißem Kragen u. Knopfgarnierung ..	1.75
Kinder-Kleider, reinwollene Popeline mit gekurbelter Verzier. ....	5.-
Kinder-Mützen und Kappen verschiedener Arten .....	25
Kindermütze gehäkelt gute kleidsame Formen .....	50
Kinder-Mäntel, Baby-Hänger, Trikoflausch, helle Farben .....	2.75
Kinder-Mäntel, melierte Stoffe, warme Qualität, mit Pelzbesatz ..	5.75
Kinder-Mäntel, Diagonal mit Pelzkragen in verschiedenen. Farben ..	7.-
Kinder-Mäntel, Fantas-Noppen besonders hübsche Machart ..	10.-
Spielhöschen Waschsam, verschiedene Muster ..	3.25
Spielhöschen, Flanel, gute Qualitäten mit Paspel .....	2.50

Blusen und Röcke, Morgenröcke	
Damenblusen Charm. od. Marocain, in verschied. Verarbeitung, helle Farben teils mit Knopfgarnierung .....	5.75 2.50
Spitzen-Blusen als Tanzbluse geeignet, in Pastellfarben .....	8.50
Damen-Röcke reinwoll. Popeline, schwarz und farbig .....	5.25
Damen-Röcke mit reich Faltenlage und Knopfgarnierung .....	6.75
Morgenröcke Welliné m. andersfarbiger Blende oder Schulkragen .....	4.- 2.25
Morgenröcke aus gesteppt. Kunsts. m. warmer Einlage in versch. Pastellfarb. ....	8.90
Morgenröcke angelehnt Seidentrikot mit gesteppter Seidengarnitur .....	10.-
Morgenröcke in elegant. Ausführung, aus kunst. Marocain mit vornehmer Seidenstickerei, warm gefüttert .....	19.75

# E. G. Holtzhausen

Wittenberg Seit 120 Jahren Qualitätsware

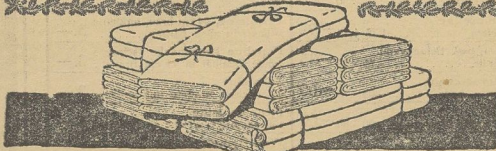
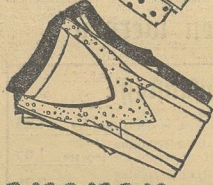
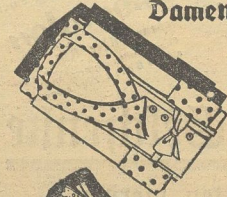
Niedrigste Preise infolge Zugehörigkeit zum Groß-Einkaufsverband „Mitex“



An den Sonntagen vor Weihnachten, den 11. und 18. Dez., von 12-6 Uhr geöffnet

# GROSSER Weihnachts-Verkauf

## Damen-Leib-Wäsche



Taghemden mit Träger und Stickerel	1.10	0.65	-50
Taghemden mit Klöppel- und Valencienn-Spitze	2.50	1.75	1.25
Taghemden mit Achselblättern	1.75	1.25	-75
Hemdenstück m. Lang. u. Stick	1.75	1.25	-75
Damen-Nachthemden	4.50	3.25	2.40
Barchent mit Stickerel	2.50	1.75	1.30
Schläpfer für Damen	2.40	1.80	1.35
Hemdchen mit Stickerel und Valencienn-Spitze	3.25	2.75	2.-
Damen-Nachthemden farbig Batist	3.25	2.75	1.80
Frisier-Jacken mit farbigem Besatz oder Valencienn-Spitze	3.25	2.75	1.20
Silcrepe und Charmause	1.75	1.35	2.50
Charmause-Unterkleider mit Motiven	3.75	3.-	2.75
Charmause-Hemdhosen mit Motiven	3.50	2.75	1.10
Schläpfer für Damen Kunstseide, angeraut	1.50	1.10	2.-
Prinzessbrücke farbig, Kunstseide, angeraut	2.25	2.-	

## Wäschestoffe

Hemdentuch griffige Qualität	m -45	-35	-24
Hemdentuch besonders kräftig	m -50	-40	-68
Hemdentuch Hausmarke C. G. H.	m -90	-75	-60
Hemdentuch feinfädig	m -90	-75	-60
Rohnessel 80 cm breit	m -60	-45	-65
Rohnessel 140 cm breit	m -90	-75	-60
Wäschebatist indanthren einfärbig	m -90	-75	-57
Wäschebatist indanthren gebümt	m -70	1.50	-50
Trikoline weiß oder farbig	m 2.-	1.50	-50
Hemdenpopeline gestreift	m -95	-75	1.50
Hemdenpopeline beste Qualitäten	m 2.50	2.-	1.50
Hemdenbarchent, weiß starkfädig	m -65	-50	-35
Hemdenbarchent, weiß feinfädig	m -90	-75	-30
Hemdenbarchent, gestreift eins. angeraut	m -90	-65	-35
Hemdenbarchent, gestreift doppelt geraut	m -65	-35	-85
Wanderhemdenflanell einfarbig indanthren	m 1.-	1.-	-65
Touring-Flanell kleine Muster	m -85	-60	-60
Pyjamaflanell einfarbig	m 1.00	-85	-35
Nachtsackchen-Barchent gestreift	m -85	-60	-65
Pyjamaflanell gebümt	m -90	-75	-65
Nachtsackchen-Barchent gebümt	m -90	-75	-65
Unterrockbarchent einfarbig u. gestr.	m 1.25	1.-	-85

## Bettbezugstoffe

Linon, 80 cm für Kopfkissen	m -90	-60	-35
Linon, 130 cm für Bezüge	m 1.50	1.-	-60
Linon, 160 cm f. Ueberschlaglaken	m 1.75	1.50	1.25
Linon, 100 cm für Kinderbetten	m 1.35	1.-	-75
Stangenleinen, 80 cm für Kopfkissen	m 1.-	-80	-60
Stangenleinen, 130 cm für Bezüge	m 1.65	1.35	-95
Damast, 80 cm für Kopfkissen	m 1.35	1.-	-75
Damast, 130 cm für Bezüge	m 2.-	1.65	1.35

## Frottiertwäsche

Frottierhandtuch kariert	75	-50	-25
Frottierhandtuch extra groß	1.35	1.10	-95
Bademantel für Damen und Herren	7.50	3.50	2.90
Frottierlaken für Kinder	1.50	1.10	-95
Frottierlaken extra groß	5.50	3.00	2.90
Schläpfer weiß und farbig	-25	-15	-05

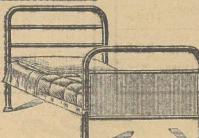
Meine neue Spezial-Abteilung Betten - Matratzen bringt:

## Matratzen

grau-weiß gestreift Drell, 50/100 für Kinderbett	5.-	13.50
grau-weiß gestreift Drell 60/120 für Kinderbett	6.-	17.50
farbig gestreift Drell 70/140 für Kinderbetten	8.75	19.50
Jacqu.-Drell, mehrfarb. 3-teil. m. Keil 90/190	22.50	19.75
Edeljute, gestreift 3-teilig mit Keil, 80/190	13.50	
gestreifter farbiger Drell, 3-teil. m. Keil 90/190	17.50	
grau-weiß gestreiftes Drell, 3-teil. m. Keil 90/190	19.50	
rot Satin-Drell 3-teilig mit Keil 90/190	19.75	

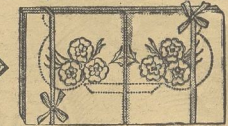
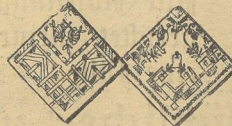
## Reform-Unterbetten

weiß, Trikot Gr. 50/190	8.50	14.50
weiß, Trikot mit gestr. Drell, Gr. 90/190	11.50	6.75
hellblau Trikot m. Jacqu.-Drell Gr. 90/190	14.50	
weiß, Trikot für Kinder, Gr. 70/140	6.75	



Bettstelle, ohne Fußbrett	90/190	15.50
Dieselbe weiß mit Fußbrett	90/190	19.50
Dieselbe farbig, mit Fußbrett	90/190	23.50

## Tisch- u. Hauswäsche / Fert. Bettwäsche



## Tischwäsche

### Tischtücher + Servietten

Tischtuch, 130/160, Maco	1.90	Tischtuch 160/160	4.50
Damast Tischtuch, 130/160	3.75 2.50	Damast Tafeltuch 130/225	6.50 5.50
Halbleinen	4.00 3.25	Damast Tafeltuch 160/325	5.50 4.-
Tischtuch, 130/160	3.90	Tafeltuch 160/325	8.50
Rein Leinen	5.50 4.25	Damast Mitteldecken 90/90	13.50 9.75
Kaffeedecken 130/160 farbig Kunstseide	4.75 3.50	farbig Kunstseide	1.10
Kaffeedeck 130/160 mit 6 Serv., fbg. Kunstseide	4.75 3.90	Kaffeedeck 130/160 mit 6 Serv. eleg. Ausführung	9.75 7.50
Druckdecke 130/160 indanthren Crepe	2.90	Kaffeedecke 130/160 indanthren fbg.	1.85 1.50

## Hauswäsche

Grubenhandtuch blau kariert	0.45	-25	Handtuch weiß m. fbg. Kante	0.60	0.35	-19	
Küchenhandtuch grau m. farbig	0.65	0.45	-30	Handtuch, Halbleinen weiß Jacquard	0.95	0.75	-50
Wischtuch # blau u. rot	0.37	0.25	-15	Handtuch, Damast rein Leinen	1.60	1.25	-95
Wischtuch # Halbleinen	0.50	0.35	-25	Wischtuch # Rein Leinen	0.75	0.50	-37
				Wischtuch # 60/80 extra groß	0.65	-50	

## Bettlaken

Bettlaken weiß	2.25	1.90	1.50	Gesundheitsbettuch indanthren	3.50	2.50
Haustuch	2.25	1.90	1.50	Barchent-Bettuch weiß u. farbig	2.50	1.90
Bettlaken weiß mit verst. Mitte	3.50	2.90	2.50			

## Kopfkissen, einzelne

Kissen 80/80 mit Languetten	1.35	0.95	-75	Paradekissen 80/80 mit Volants	3.90	2.45	1.90
-----------------------------	------	------	-----	--------------------------------	------	------	------

## Ueberschlaglaken mit 1 Kissen

Linon mit Languetten	7.50	6.50	Linon mit Stickerel	15.-	12.50	10.50
Linon mit Hohlsaum	10.-	8.75	7.50	Linon elegante Ausführungen	17.50	15.-

## Bettbezüge, fertig genäht

Linon mit 1 Kissen, bestickt	4.50	3.90	Linon m. 2 Kissen m. Hohlsaum	8.75	7.50
Linon mit 2 Kissen, bestickt	6.75	5.50	Linon m. 2 Kissen m. Stickerel	10.-	8.25

## Inletts

Inlett für Kopfkissen, 80 cm breit	m 2.-	1.50	1.10	Inlett für Unterbetten, 115 cm breit	m 3.75	3.-	2.25
Inlett für Oberbetten, 130 cm breit	m 3.-	2.50	1.70	Inlett für Sofakissen, 80 cm breit	m 2.-	1.50	-95

## Bettfedern und Daunen

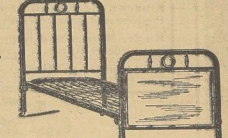
Klassenfedern	Pfund 1.25	-75	-50	Weißer Rappfedern	Pfund 3.75	3.25
Chinesische Entenfedern	Pfund 2.25	1.75	1.50	Weißer Halbdauen	Pfund 4.75	4.-
Halbweiße Gänsefedern	Pfund 3.-	2.50	2.00	Graue Daunen	Pfund 6.75	6.75

## Fertige Federbetten

Oberbett, gut gefüllt, garant. echt und dicht	27.50	22.50	Kopfkissen rot, garant. echt und dicht	7.25	6.50
Unterbett garant. echt und dicht	27.-	22.50	Kopfkissen fbg., garant. echt und dicht	10.50	8.75

## Kinderbettstellen

Eisenbettstelle weiß lackiert, 70/140	19.-	
Kinderfahrbett a. Holz, verstellb., weiß lack., 60/120	19.50	
Kinderbettstelle mit abklappbarer Seite, wß. lack. 70/140	19.50	
Kinderfahrbett aus Holz, verstellbar, weiß lackiert, 50/100	14.50	
Bettstellen in allen Ausführung. in großer Auswahl		



Bettstelle, weiß lackiert, 80/190	13.50
Dieselbe mit Fußbrett, 90/190	23.-
Dieselbe farbig, mit Fußbrett, 90/190	27.50

Kennen Sie die Vorteile meiner **Stempfsparkarte**? Verlangen Sie eine Sparrkarte bei Ihrem Einkauf



# E. G. Holtzhausen

Wittenberg Seit 120 Jahren Qualitätsware

An den Sonntagen vor Weihnachten, den 11. und 18. Dez., von 12-6 Uhr geöffnet

# GROSSER Weihnachts-Verkauf

## Herren-Konfektion

Sacco-Anzüge, einreihig, 2 und 3 Knöpfe, 60-34- 19.50	Herren-Trenchcoats, marine u. mod. in Oelucci 22-18- 15.-
Sacco-Anzüge, zweireihig, b. Kammganzqual, 66-45- 34.-	Herren-Gummi-Mäntel beste Gummierung 23-17- 15.-
Sacco-Anzüge, zweireihig, blauer Kammganz, 77-67- 45.-	Herren-Winter-Ulster mit Rückengurt, 60-30- 19.50
Smoking-Anzüge Tanz-Anzüge, 75-52- 45.-	Herren-Ulster-Paletots md. Must. a. Kunst. 68-40- 28.-
Herren-Loden-Anzüge, zwei u. vierreihig, 59-38- 24.-	Herr-Winter-Paletots marengo u. schwarz 60-40- 28.-
Herren-Winter-Loden-Joppen, warm gef. 20-12- 8.-	Herren-Loden-Mäntel guter halb. Loden 42-27- 12.-
Herren-Sport-Anzüge zwei u. vierreihig 45-34- 25.-	Knickerbock u. Breechesos. Sport- u. Cordst. 10.50 6- 3.75
Herren-Cord- u. Whip-Cord-Anzüge 4tlg. 73-55- 23.-	Herren-Hosen, gestreift und Buekskin... 9.50 3.75 1.95
Herr-Rauch-Jack. flotte Must., warm Qual. 20-14.50 12.50	Leder-Jacken, braun Chrom-Nappa... 65-45- 33.-
Herren-Windjacken, mit u. ohne warm. Futt. 16-10- 8.50	Leder-Sport-Hose, Nappa-Led., braun, warm gef. 50- 45.-

## Knaben-Konfektion

Knaben-Anzüge Sportform... 16.50 13.50 9.-	Knaben-Pyjacks warm gefüt. 10.50 8.50 5.25
Knaben-Schulanzüge halbware Stoffe... 11.50 8.- 5.50	Knaben-Mäntel u. Ulster mit Rundgurt... 15.- 9.- 6.75
Knaben-Anzüge Manchester... 12.- 10.- 7.-	Knaben-Lodenmäntel halb-Strapazierloden 15.75 11.- 8.-
Knaben-Anzüge Kieler Form... 18.- 16.50 11.25	Knaben-Winterjoppen schwerer Loden... 9.75 4.75 3.50
Knaben-Hosen, Cord, Manchester und Buekskin. 3.75 2.40 1.50	Knaben-Windjacken imprägn., teils gefüttert 9.- 6.50 3.-

## Berufs-Kleidung

Schlosseranzug echt blau... 6.15 4.50	Friseur-Mantel halb-Strapazierloden 15.75 11.- 8.-
Fleischer-Jacke Kadett oder Satin... 8.25 5.-	Knaben-Winterjoppen schwerer Loden... 9.75 4.75 3.50
Bäcker-Jacke weiß Körper... 5- 4.75	Knaben-Windjacken imprägn., teils gefüttert 9.- 6.50 3.-
Bäcker- und Koch-Hose schwarz-weiß-kariert... 5.-	Herren-Kragen halbst. 85.- 55.-

## Unterzeuge, Strümpfe

Normal-Hemden wolgenreicht... 3.- 2.50 1.75	Damen-Strümpfe, Baumwolle und Maco. 0.95 0.75 -25
Maco-Hemden gute Qualität... 3.- 1.70 1.25	Damen-Strümpfe K-Waschseide... 1.35 0.85 -75
Einsatz-Hemden moderner Einsatz... 2.25 1.50 -85	Damen-Strümpfe, Wolle und Wolle mit K-Seide... 2.40 1.35 -95
Garnituren, Hemd und Hose farbig... 4.50 3.50 3.-	Gamaschen, r. Wolle u. Wolle m. K-Seide, Trikot u. gestrickt... 0.95
Normal-Unterhosen wolgenreicht... 1.65 1.30 -90	Herren-Socken einfarbig u. gemustert. 1.50 0.50 -25
Maco-Unterhosen gute Qualität... 2.25 1.70 1.35	Herren-Socken reine Wolle... 1.25 0.95 -70
Herren-Hemd-hosen, porös und weiß Maco... 5.75 5.- 2.50	Herren-Sportstrümpfe mit u. ohne Umschlag 1.85 1.35 -95
Kinder-Trikots Normalstoff... 1.35 -95 -70	Herren-Gamaschen Tuch, Modelarben... 2.25 1.80 -90
Untertailen gestrickt... 1.20 -90 -65	Kinderstrümpfe, Wolle, durchgehend m. Louisiana verst., Gr. 1-70
Damen-Hemd-hosen Trikot... 1.50 1.10 -75	Damen-Strümpfe Kunstseide plattiert... 1.85 1.35 -75
Kinder-Schlüpf Maco und angeraut... -80 -50	Schneeroller für Damen u. Kind reine Wolle u. Wolle platt. 1.- -75 -50
Damen-Schlüpf farbig... 2.- 1.10 1.-	Ski-socken reine Wolle unentölt... 2.25

## Damen- und Kinderschürzen

Indantären-Schürzen einfarbig und bunt... 1.75 -95 -75	Knaben-Schürzen Größe 40... -85 -50 -35
Gingham-Schürzen gestreift... 1.75 1.10 -50	Mädchen-Schürzen Größe 40... 1.50 1.- -65
Servier-Schürzen weiß... 1.65 1.35 -60	Damen-Wickel-Schürzen ohne Arm... 3.- 2.25 1.65
Gummi-Schürzen mit u. ohne Träger... -95 -75 -50	Damen-Wickel-Schürzen mit langem Arm... 4.25 3.75 3.50

## Bleyles Knaben-Anzüge

Sweater-Westen Damen-Westen und Kleider Herren-Westen Geschäfts-Köde Reparatur-Annahme

## Meys Stoff-Wäsche

## Gegenheits-Posten

Oberhemden-Abstände 3 1/2 m 4.75 3.75 3.- 2.25 1.75

## Handschuhe

Oberhemden aus guten Qualitäten... 3.50 2.25	Binder, modern gemustert... 75 -65 -35
Oberhemden, pr. Qualität, m. Krag. u. Ers.-Mansch. 7.50 6.50 5.50	Binder reine Seide... 2.50 1.50 -95
Oberhemden, weiß, mit modern. Einsatz, 4.50, 3.50, 2.75	Binder, Laco, prima Qualität... 6.50 4.50 3.25
Oberhemden, weiß durchgehend gemustert 6.50, 5.-, 4.75	Regattes farbig... 2.25 1.25 -85
Oberhemden für Frack und Smoking... 9.-, 7.50 6.50	Hosenträger, Gummi mit Leder... 1.75 1.25 -75
Herren-Kragen Mako 4-fach... -85, -65, -45	Hosenträger, Garnituren 3-teilig... 2.75 2.25 1.45
Herren-Kragen halbst. 85.- 55.-	Krawattenordner aparte Ausfüh. 3.50 3.- 2.-

## Pyjamas

Pyjamas für Herren, Popeline mod. gemust., 8.50 6.50 4.75	Herren-Kragen halbst. 85.- 55.-
Pyjamas für Herren, bwl. Flanel... 8.50 7.50 5.50	Herren-Kragen halbst. 85.- 55.-
Pyjamas für Damen, Flanel einfarbig u. gem. 5.50 4.50 3.50	Herren-Kragen halbst. 85.- 55.-
Pyjamas für Kinder, bwl. Flanel... Gr. 60 2.25 1.50	Herren-Kragen halbst. 85.- 55.-



Wir kennen „seine“ Wünsche!

## Strickkleidung

Kurze Dam.-Sportwesten mit u. ohn. farb. Revers 10-8.50 5.50	Knaben-Pullunder neue Westenform 1.80 1.25 -95
Damen-Strickjacken wie schöne Farb. 12- 7.50 4.50	Knaben-Sweater, mit und ohne Reißverschluss 4.50 3.25 1.-
Damen-Pullover, aparte Streifen, reine Wolle 7.50 6.- 3.25	Knaben-Strick-Anzüge verschieden. Formen 8.50 4.- 2.50
Damen-Pullover, eleganteste Ausführung 18- 12.50 10.-	Herren-Strickjacken, mit und ohne Kragen 10- 6.50 4.75
Wolf- und Boucié-Schals modern... 3.50 1.75 -65	Herren-Pullover mit Krag. und Reißverschluss 11- 7.50 5.-
Mädch.-Pullover, reizende Garnitur, Gr. 1... 2.50	Herren-Pullover ohne Kragen... 8- 5.- 3.75
Mädchen-Strickjacken Club- u. Gürtelfasson Gr. 1 4.75 2.75	Herren-Pullunder und Westover, a. Arm 3.75 2.25 1.45
Spiel-Anzüge reine Wolle... 3.-	Herren-Jagdwesten schwarz, grau, braun 9.- 6.- 2.75
Erstlings-Strickkleider Pastellfarben... 3.-	Rodel-Garnituren 4- und 5-teilig... 22.- 14.- 8.75



Ski-Anzug f. Herren 68- 33- 21.-	Ski-Anzug f. Mädchen u. Knab. mit farbigem Wollbesatz 18.-
Ski-Hose f. Herr. bl. Ueberfallform 23- 15- 10.-	Ski-Anzug f. Dam. u. Stiefelhose 38- 28- 20.-
Ski-Bluse für Herren imprägniert Gabardine 12.-	Ski-Hosen für Damen mar. Melton 13.- 12.- 9.50
Ski-Mützen... 2.75	Ski-Bänder... 1.25

Trainings-Anzüge dunkelblau, Gr. 00... 3.40 2.50	Olympia-Anzug, marinebl. Hose und Jacke, Gr. 0 6.25 5.-
Trainings-Anzüge dunkelblau und schwarz Gr. 00 5.- 4.50	Olympia-Anzug, blau Jacke marineblaue Hose, Gr. 0 6.25 5.-
Trainings-Anzüge mit bunter Kante, Gr. 00... 5.-	Olympia-Anzug, rote Jacke marineblaue Hose, Gr. 3... 6.20

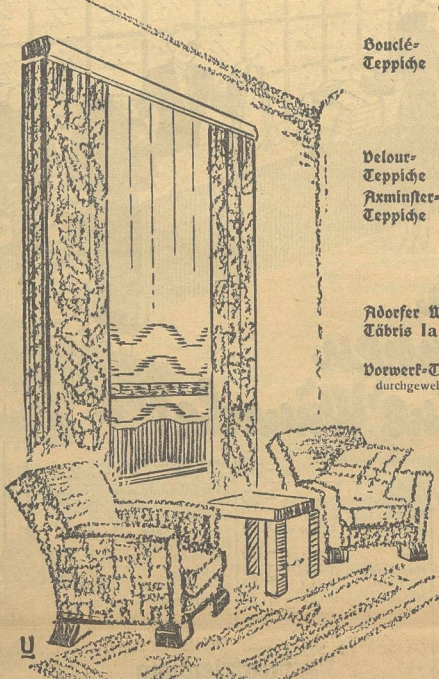
Bleyle-Kleidung  
Alleinverkauf für  
Wittenberg u. Umgeg.

# E. G. Holtzhausen

Wittenberg Seit 120 Jahren Qualitätsware

An den Sonntagen vor Weihnachten, den 11. und 18. Dez., von 12-6 Uhr geöffnet

# GROSSER Weihnachts-Verkauf



## Teppiche

<b>Bouclé-Teppiche</b>	65-130	170-230	200-300
	5.50	17.-	26.-
	170-230	200-300	250-350
	22.-	32.-	48.-
	170-230	200-300	250-350
	31.-	48.-	70.-
<b>Velour-Teppiche</b>	170-230	200-300	250-350
	33.-	50.-	74.-
<b>Axminster-Teppiche</b>	138-200	170-235	200-300
	28.50	41.-	59.-
	170-235	200-300	250-350
	51.-	76.50	113.-
	200-300	250-350	300-400
	95.-	139.-	194.-

<b>Adorfer Wilton Tournay</b>	193-300	250-350	290-400
<b>Täbris Ia</b>	198.-	288.-	396.-

<b>Vorwerk-Teppiche</b>	90-180	200-315	200-315
durchgewebt	25.75	99.-	154.-

## Läufer

<b>Strapazierläufer</b>	doppelseitig gestreift	
65 cm breit	1.75	-85
90 cm "	2.-	1.75
<b>Haargarnläufer</b>	moderne Streifen	
65 cm breit	1.85	
90 cm "	3.-	
<b>Haargarnläufer</b>	Jaqu-Muster	
67 cm breit	3.25	
<b>Pflüschläufer, Mottiert</b>	67 cm breit	5.50
<b>Anker-Velvet-Läufer</b>	67 cm breit	9.50
<b>Kokos-Läufer, gestreift</b>	67 cm breit	2.25
90 cm "	3.-	5.-

## Divandecken

<b>Divan-Decken</b>	Gobelin	6.50	5.-	4.-
<b>Divan-Decken</b>	Gobelin, prima	17.50	12.-	9.-
<b>Divan-Decken</b>	Pflüsch	35.-	28.-	24.-
<b>Divan-Decken</b>	Fell mit	32.-	25.-	19.50
<b>Wandbehänge</b>	Gobelin	6.-	4.-	3.95
<b>Wandbehänge</b>	Moquette	22.-	16.-	14.-
<b>Sofadecken</b>	Gobelin	5.50	4.-	2.50

## Gardinen und Bettdecken

<b>Schlafzimmer-Gardinen</b>	Voile, Mull u. Etamine	10.-	8.-	2.50
<b>Stores, Meterware</b>	ecru Gitterstoff, K-Seide Einsatz mit ged. Fransen	m 12.5		-95
<b>Stores, Meterware</b>	ecru Gitterstoff m. Handdurchzug und Einsatz	m 5.50	4.-	3.50
<b>Künstler-Gardinen</b>	ecruarab. Gitterstoff mit Einsatz und Fransen	15.-	12.-	5.50
<b>Tüllbetdecken</b>	weiss, engl. Tüll, für 2 Betten	12.-	8.50	6.50
<b>Tüllbetdecken</b>	ecru Gitterstoff für 2 Betten m. Handarb.	15.-	9.-	6.50
<b>Tüllbetdecken</b>	engl. Tüll, bunt gespritzt in mod. Musig.	32.-	30.-	29.-
<b>Bettdecken</b>	weiss Waffel	8.-	5.-	3.75
<b>Bettdecken</b>	bunt Waffel	7.-	6.50	5.-

## Brücken

<b>Jute-Perser</b>	90/180	6.50
<b>Bouclé</b>	90/180	13.-
<b>Bouclé</b>	90/180	17.40
<b>Wollplüsch</b>	90/160	16.50
<b>Perser, durchgewebt</b>	90/180	19.-
<b>Anker-Velvet</b>	90/180	26.-
<b>Adorfer-Wilton-Tournay</b>	90/160	49.-
	90/180	55.-

## Bettvorlagen

<b>Jute-Brüssel-Vorlage</b>	45/90	-85
<b>Jute-Brüssel-Vorlage</b>	50/100	2.25
<b>Bouclé-Vorlage</b>	50/100	3.-
<b>Bouclé-Vorlage</b>	55/110	5.25
<b>Pflüsch-Vorlage</b>	55/110	7.-
<b>Woll-Pflüschvorlage</b>	52/114	7.80
<b>Schweden-Vorlage</b>	55/110	8.50
<b>Allgäuer-Vorlage</b>	60/130	11.-
<b>Axminster</b>	62/125	9.75

## Steppdecken

<b>Steppdecken</b>	Wollwatte beidseits Trikot	14.-	9.75
<b>Steppdecken</b>	Wollwatte K-Seid. Rücken-Satin		12.-
<b>Steppdecken</b>	Wolle K-Seide, Rücken-Satin		28.-
<b>Steppdecken</b>	Wolle K-Seide, Rücken-Satin		30.-
<b>Daunen-Steppdecken</b>	K-Seide, Rücken-Daunen-Satin		49.-
<b>Daunen-Steppdecken</b>	K-Seide, Rücken-Daunen-Satin		75.-

## Vorhangstoffe

<b>Landhausgardine</b>	weiss mit farbigen Streifen	75.-	45.-	-20
<b>Schwedenstreifen</b>		80.-	75.-	-65
<b>Mulle</b>	150 cm br., farb. wirkungsv. K-S-Querstr.	2.50	2.25	
<b>Kunstseid. Markisettes</b>	150 cm breit, mod. Streifen	3.75	2.75	2.50
<b>Kunstseid. Dekorationsstoffe</b>	in allen Farben	2.-	1.75	1.65
<b>Wandbespannungstoffe</b>	einfarbig und bunt	1.35		-90

**Patentrollo mit Feder**  
aus abwaschbaren Stoffen.  
Das neuzeitliche Rollo.

**Gardinenstangen**  
Rollo-Stangen und Zubehör  
neuester Konstruktion.

## Wolldecken

<b>Wollgemischt</b>	grau mit Streifen	3.50
<b>Reine Wolle</b>	grau mit Streifenkante	16.-
<b>Kamelhaar</b>	mit Grec-Kante	29.50
<b>Reine Wolle</b>	Jaquard	17.-

## Reisedecken

<b>Reisedecken</b>	kartiert	4.50
<b>Reisedecken</b>	Wolle, aparte Muster	20.-
<b>Reisedecken</b>	Pflüsch	30.-
<b>Reisedecken</b>	Kamelhaar	25.-

## Möbelbezugstoffe

<b>Möbelripse</b>	130 cm breit	1.20
<b>Gobelin</b>	130 cm br.	2.75
<b>Moquette</b>	130cm breit	8.-
<b>Epingle</b>	130 cm	19.-

## Tischdecken

<b>Kunstseidene Decken</b>	12.-	8.-
<b>Kunstst. Decken</b>	rund	18.-
<b>Gobelin-Decken</b>		7.50
<b>Moket-Decken</b>		23.-

## Stragula - Salatum

<b>Teppiche</b>	Balatum, Stragula	150-200	6.-	4.80
		200-280	10.-	8.80
		200-300	12.-	10.40

## Linoleum zum Auslegen

<b>Linoleum</b>	bedruckt	per qm	2.10	1.95
<b>Linoleum</b>	uni braun 1.8 mm	per qm	3.70	
	" 2.2 mm "	" "	4.25	
<b>Linoleum</b>	Janlad durchgem.	per qm	4.-	
<b>Linoleum</b>	Granit 2.4 mm	per qm	5.10	
	" 3.3 mm "	" "	6.30	
<b>Linoleum</b>	Jaspé 2.4 mm	per qm	5.65	
<b>Linoleum</b>	Maser-Parkett 3.3 mm	per qm	9.-	

## Linoleum - Teppiche und Läufer

<b>Bedruckte Teppiche</b>	150-200	10.50	6.-
	200-250	17.-	12.-
	200-300	20.-	14.50
	250-350	30.-	22.-
<b>Durchgemusterte Teppiche</b>	150-200	17.85	
	200-250	30.10	
	200-300	35.70	
<b>Bedruckte Läufer</b>	67 cm breit	1.60	1.50
	90 cm breit	2.30	2.-
	110 cm breit	3.20	2.90
	133 cm breit	3.90	

## Handarbeiten

<b>Kuehnglockengestelle</b>	rund, eckig, verstellbar	1.-	-55
<b>Korbdecken</b>	gezeichnet, weiss-blau, weiss-rot	55	-40
<b>Ueberhandtücher</b>	gezeichnet sortierte Muster	1.-	-95
<b>Waschkorbdecken</b>	gez. grau-rot, grau-blau	1.75	1.50
<b>Maschinendecken</b>	gez. Schillfäden	2.55	1.95
<b>Quadrate</b>	gez. Haustuch, Satz 9 Stück	4.75	4.-
<b>Tischdecken</b>	130/160, gez. Haustuch, teils mit Hohlbaum	3.50	2.25
<b>Tischdecken</b>	mit buntem Rand	3.25	2.60
<b>Mitteldecken</b>	gez. 00/60, sortiert in Kreuzstich	95	-75
<b>Ovale Decken</b>	Kreuz- und Stielst., Richelieu, Locharbeit	1.25	95
<b>Handarbeitsstoffe</b>	und Material in reicher Farben-Auswahl		
<b>Füllungen</b>	für Kissen u. Kaffeewärmer in jeder Größe		
<b>Klammerschürzen</b>	gez. Nessel, Schillfäden, Fischerlein	95	-75
<b>Kinder- u. Damenschürzen</b>	gez. Nessel	95	-75
<b>Bestecktaschen</b>	gez., ind. Stoffe, Tuch, Nessel	3.25	1.25
<b>Tabletdecken</b>	gez., Haustuch, Opal	40	-22
<b>Waschtischgarnituren</b>	gez. Frotte u. Haustuch	1.25	75
<b>Kaffeewärmer</b>	gez., farb. in Kreuzstich	75	-50
<b>Gobelin-Bilder</b>	bedruckt, mit Material	5.50	3.-
<b>Gobelin-Handtaschen</b>	benutzt zum sticken	4.95	4.50
<b>Gitter-Häkelkissen</b>	mit bunter Vorlage	1.25	90
<b>Kissen</b>	in verschiedenen Stoffarten	5.25	3.25
<b>Teneriffa u. Filetdecken</b>	in allen Größen zu niedrigen Preisen		
<b>Kissen in neuen Techniken</b>	Kabarett, Capri u. Webekreuz usw.		
<b>Handarbeitsbücher</b>	Stickrahmen		
<b>Stückkästen</b>	Stückkörbchen		

**Handarbeits-Spezial-Abteilung.**  
Preiswerte Angebote in weihnachtlichen Handarbeiten!

# E. G. Holtzhausen

Wittenberg Seit 120 Jahren Qualitätsware!

# Annaburger Zeitung

Wochenblatt für Annaburg und die umliegenden Gemeinden

Erscheint wöchentlich dreimal, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend früh um 8 Uhr.  
Bezugspreis wird monatlich festgesetzt.  
Bestellungen nehmen alle Postanstalten und die Briefträger, die Zeitungsboten und die Geschäftsstelle Torgauerstr. 3, entgegen.  
In Fällen höherer Gewalt, Streik, Betriebsstörung usw. erlischt jeder Anspruch auf Lieferung bzw. Rückzahlung des Bezugspreises.

Fernsprech-Anschluß Nr. 224.

Ämtliches  
Publikations-Organ



für Amts- und  
Gemeinde-Behörden

Die Anzeigengebühr beträgt für den 1 Millimeter hohen Raum 5 Goldpfennig, für außerhalb Wohnende 7 Goldpf., für Anzeigen im amtlichen Zeit 10 Goldpf., im Restamtzeit 30 Goldpf. einsch. Umlagesteuer. Scherzblätter und tabellarischer Satz mit Ausschlag.  
Anzeigen-Annahme bis Dienstag, Donnerstag und Sonnabend vormittags 8 Uhr, Anzeigen größeren Umfangs werden tags vorher erbeten.

Telegr.-Adresse: Zeitung Annaburgbes. Halle.

Nr. 148.

Sonnabend den 10. Dezember 1932.

35. Jahrg.

## Museinanderetzung in der NSDAP.

### Die Beurlaubung Straffers und Feders.

Die Meinung der Presse.

Die Beurlaubung des zum nationalsozialistischen Führerkreis gehörenden Reichstagsabgeordneten Gregor Straffer bildete in politischen und Parlamentaristkreisen am Freitag das Tagesgespräch. Es tauchten dort allerhand Gerüchte über weitere Schritte Straffers auf, die ihre Nahrung aus darin fanden, als bekannt wurde, daß der Reichstagsabgeordnete Adolf Feder, der bekannte Wirtschaftskorrespondent der Partei, ebenfalls um einen mehrwöchigen Urlaub bei Hitler schriftlich nachgesucht hat. In dem an Hitler gerichteten Schreiben fragt Feder, ob die ihm von Gregor Straffer eröffnete Mitteilung über die von Hitler beabsichtigte Auflösung der Hauptabteilung IV (Wirtschaft) der NSDAP, und der Angewandten Technischen Abteilung, deren Leiter Graf Friedrich Feder ist, als unangenehme Wahrnehmung anzusehen sei. Feder weist darauf hin, daß eine Auflösung der wirtschaftspolitischen Abteilung als Verzicht der NSDAP auf ihr wichtigstes Gegenwartsziel „Arbeit und Brot“ angesehen würde. Sietaus sei eine so ungeheure Abwendung der Achtung auf Befreiung der Wirtschaftslage hoffenden Wählermassen zu beargen, daß dadurch die Stöckkraft der NSDAP gefährdet erseheine.

Über den Schritt Straffers und seinen an Hitler gerichteten Brief gehen die Meinungen noch auseinander. Während einige Blätter berichten, daß Straffer sowohl sein Reichstagsmandat sowie seine familiären Verbindungen niedergelegt hat, wird andererseits behauptet, daß eine Mandatsniederlegung Straffers nicht erfolgt sei. Tatsache ist jedoch, daß Straffer einen Brief an Hitler geschickt hat, der ihm jedoch von Hitler zurückgeschickt worden ist, und daß Straffer darauf in Urlaub ging.

Bei den Meinungsverschiedenheiten zwischen Straffer und Hitler soll vor allem die Frage der Rolle spielen, die die Nationalsozialistische Partei in den letzten Monaten einnahm und die während der letzten Reichstagsperiode betrieft, daß die Nationalsozialisten nur dann die Regierung übernehmen dürfen, wenn Hitler an der Spitze der Reichsregierung stehe und die Regierungspolitik führend von den Nationalsozialisten beeinflusst werden dürfe, soll Straffer die Meinung vertreten, daß die nationalsozialistische Bewegung auch mit anderen Parteien die Regierungsgeschäfte teilen müßte. Der Streit zwischen Hitler und Straffer ist zum offenen Ausbruch gelangt, als bekannt wurde, daß die Nationalsozialisten für die etwaige Wahl des Ministerpräsidenten in Preußen den jetzigen Reichstagspräsidenten Göring vorschlagen würden, während bisher Georg Straffer als aussichtsreichster Kandidat für diesen Posten galt.

Was Straffer, die Straffer naheheuen, wird angeordnet, daß keine Kampfrichtlinien gegen die Führung der NSDAP, ergriffen werden sollen. Es wird aber angeordnet, daß die jetzigen Schritte dazu dienen sollen, eine Klärung herbeizuführen, die Straffer offenbar nach den Verhandlungen der letzten Tage, besonders auch im Hinblick auf die Lage in Preußen, für unumgänglich hält.

In der Presse hat das Urlaubsgesuch Straffers und Feders ebenfalls große Beachtung gefunden. In der Meinung der Väter wird Straffers Urlaub als „Signal“ oder „Signal“ bezeichnet, und man will in diesen Wählern des Völkischen Beobachters, Dr. Rosenberg, sich den Schritten Straffers und Feders aufschließen werden.

Das Zentrum, die Germania, führt die Meinungsverschiedenheiten zwischen Straffer und Hitler vor allem auf die Herausstellung Görings als Kandidaten für den Posten des Ministerpräsidenten in Preußen zurück. Die Deutsche Allgemeine Zeitung nimmt zur Beurlaubung Straffers folgende Stellung:

Es ist kein Geheimnis mehr, daß während der Verhandlungen über die Regierungsbildung im November die Meinungen über die einzuschlagende Politik innerhalb der nationalsozialistischen Führerschaft durch-

aus geteilt waren. Auch unter den Führern, wie in der Bewegung selbst, gab es starke Kräfte, die mit allen Mitteln für die Beteiligung der Partei an der Reichsregierung eintraten. Sie vermochten sich bekanntlich nicht durchzusetzen. Der Mindertritt Straffers hängt mit diesen Geschehnissen zusammen.

Starke Beachtung hat in politischen Kreisen der Kommentar gefunden, den der nationalsozialistische Angriff zur Beurlaubung Gregor Straffers gebracht hat. Das Blatt schreibt:

Wenn die gemessene Presse glaubt, aus dieser Tatsache eine Sensation zu machen und die Spekulationen auf einen Zerfall der NSDAP ziehen zu können, so hat sie sich gründlich getäuscht. Ob ein Gregor Straffer beurlaubt wird oder nicht, das kann niemals etwas daran ändern, daß die NSDAP ziellos und kompromisslos ihren Weg weitergeht. Der Führer wird das Programm, das er ihr von Anfang an gegeben hat, weder an den Marxismus noch an die Reaktion verraten, auch nicht um den Preis von Ministerstellen. Das hat er zweimal bewiesen und sich dadurch das unbedingte Vertrauen der hinter ihm stehenden Millionenmassen errungen.

Es ist allgemein angefallen, daß diese Formulierung die Werbung „ein Gregor Straffer“ enthält, die als herabsetzend für Straffer empfunden worden ist. Es ist nunmehr Sache der Beteiligten der NSDAP und Straffers, ob sie sich zu dieser Angelegenheit noch näher äußern wollen.

### Gregor Straffers Brief.

Von einer über die Vorgänge in der NSDAP informierten Seite verlautet folgende Mitteilung:  
Gregor Straffer hat am Donnerstag an Hitler ein Schreiben gerichtet, in dem er auf die Verhältnisse, die seiner Ansicht nach bestehen u. a. dürfte er darauf hingewiesen haben, daß weltanschaulichen Gesichtspunkte in der Partei in den Vordergrund gerückt würden, daß die Parteileitung sich dementsprechend entsprechend Grundfragen geändert würde. Bedenkschwer ist Straffer noch darauf hingewiesen, daß ihm organisatorischen von anderen Zielen der Partei wiederholt Schwierigkeiten in der Zeitung gemacht seine Autorität untergraben hätten. Als Staatspolitiker in Linie, die die Partei verfolge, nämlich Deutschland erst ins Glück zu führen und erst dann die nationalsozialistische Arbeit zu beginnen, dürfte sich Straffer nicht erklärt haben. In seinem Schreiben hat Straffer seine Parteimitter niedergelegt und auch sein Mandat zur Verfügung gestellt. Hitler hat die Mitteilung Straffer wissen lassen, daß er ihn vorläufig Wochen beurlaubt und daß man sich dann in Gelegenheit nochmal ansprechen könne. Die Abgeordnete Feder Straffers Schritt angeht, wenn vielleicht andere Unterführer der NSDAP Schritte erwägen oder tun, so bedeute das, nur wenn die Absplittierung von der Partei nur den Verlust einer bestimmten Richtung in der Partei, Hitler zu beeinträchtigen, daß er dieser Meinung Ohr schenke als bisher.

### Gerüchte um Gregor Straffer.

Die Reichspressestelle der NSDAP teilt mit: „Parteiangehörige Gregor Straffer tritt mit Genehmigung des Führers einen Parteistandurlaub von drei Wochen an. Alle weiter daran geknüpften Gerüchte und Kombinationen sind unzutreffend und entbehren jeglicher Grundlage.“

Die Gerüchte, von denen in der parteiinternen Mitteilung der NSDAP über den dreiwöchigen Parteistandurlaub Gregor Straffers die Rede ist, gingen dahin, daß Straffer in einem Schreiben an den Parteiführer seine Parteimitter und sein Reichstagsmandat zur Verfügung gestellt habe, ohne jedoch aus der Partei ausgetreten zu sein. Straffer habe diesen Schritt mit der von ihm nicht für richtig gehaltenen politischen Führung

der NSDAP begründet. Es heißt weiter, daß sich Straffer in das Privatleben zurückziehen, sich aber für einen Parteiführer zur Verfügung halten wolle. Diese Gerüchte sind jetzt von der Reichspressestelle der NSDAP demontiert worden. Straffer ist am Donnerstag von Berlin abgereist.

### Erklärungen Röhms und Kubes.

Der Chef des Stabes der NSDAP, Ernst Röhm, gibt folgende Erklärung ab: „An die SA und SS! Der Führer wird, veranlaßt durch die Beurlaubung Gregor Straffers, eine Reorganisationsaktion und personeller Änderungen in der politischen Gliederung der Bewegung durchzuführen. SA und SS werden durch diese Maßnahme nicht berührt. Als die Kerntruppe der Bewegung stehen sie, ihrer Verpflichtung und Überantwortung bewußt, in Treue und Geseloffenheit vor dem Führer.“

Der preussische Pressedienst der NSDAP teilt mit: Der Vorstand der nationalsozialistischen Landtagsfraktion in Preußen gibt bekannt, daß er nach wie vor unüberdrehlich treu zu Hitler und zur nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei steht. Dasselbe gilt für alle 162 Abgeordneten der nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei im Preussischen Landtag. Gerade angelehnt der Zielsetzungsbefreiungen des Judentums und der Reaktion ist diese Stellungnahme der preussischen Landtagsfraktion eine unbedingte Selbstverständlichkeit. gez. Wilhelm Kube, gez. Friedrich Solke, gez. Heinz Saate.

### Eine Erklärung der Abgeordneten Rosenberg, Hierrl und Friedl.

Die nationalsozialistischen Abgeordneten Rosenberg, Hierrl und Friedl geben folgende Erklärung ab: „Das Mandat überbrachte die „Meldung“, daß Dr. Alfred Rosenberg sich von der NSDAP zurückziehen würden.“

### mit Feder beigelegt.

Die Reichspressestelle der NSDAP, teilt mit, hat folgende Erklärung abgegeben: „Die Öffentlichkeit verbreiteten Meldungen Auffassungen über mein Verhalten gegenüber der Partei, die ich in der Erklärung ab, daß ich in Treue und unerschütterlicher dem Führer Adolf Hitler stehe.“

### in Preußen.

Schwierigkeiten. Aufstauenden Gerüchte über die Ministerpräsidenten und die Minister in Preußen entfesseln nicht in sich zwischen Zentrum und nationalsozialistische Zusammensetzung eines Ministeriums selbst ist einigung mit der Reichs-

regung kann jedoch noch keine empfang der Parteiführer durch den sich alle Parteien dafür aus-

schlusst zwischen dem nicht wiederhergestellt werden

dem Standpunkt, daß der neuwählende preussische Ministerpräsident in irgendeiner Form dem Reichsamt angehören muß, wenn es nicht erreicht werden kann, daß der Reichsamt selbst zum preussischen Ministerpräsidenten gewählt wird. Das Zentrum dürfte mit diesem Standpunkt der Reichsregierung einverstanden sein, während die NSDAP noch keine Entscheidung in dieser Frage bekanntgegeben hat. Solange man nicht in dieser Richtung eine Einigung erzielt hat, dürfte der Reichspräsident nicht bereit sein, das Reichsoffizierat für Preußen aufzuheben. Nach Lage der Dinge würde ein Nebeneinanderarbeiten zwischen einer neuen Hohenzollern- und der kommunistischen Regierung die politischen Schwierigkeiten nur erhöhen.